

# BÖLLHOFF

## RIVQUICK® P1010 – P2010

Hydropneumatisches Nietwerkzeug für **RIVQUICK®** Blindniet

### **Bedienungsanleitung (Übersetzung)**

Technische Dokumentation

Art.-Nr.: 22603301000/00

Art.-Nr.: 22603401000/00

Ind. A – Dok. Nr. 22649900002/00

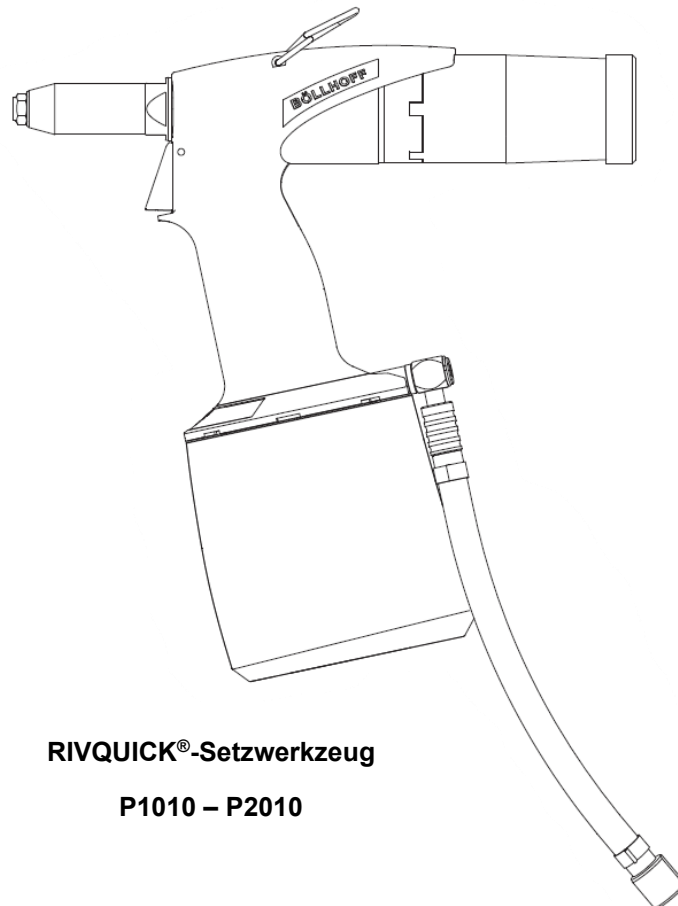


## **Inhaltsverzeichnis**

1 Gültigkeit der Bedienungsanleitung .....	3	8.1 Sicherheitshinweise zu Wartung und Instandhaltung .....	22
1.1 Lieferumfang .....	3	8.2 Tägliche/wöchentliche Wartung .....	22
2 In der Bedienungsanleitung verwendete Symbole .....	4	8.3 Wartung nach 250.000 Zyklen .....	24
2.1 Warnhinweise .....	4	8.4 Ölkontrolle und Nachfüllen .....	24
2.2 Gefahrensymbole .....	4	8.5 Klemmbackenwartung .....	26
2.3 Symbole für persönliche Schutzausrüstung .....	4	8.6 Einstellung der Klemmbackenposition .....	28
2.4 Hinweis-Symbol .....	4	9. Explosionszeichnungen und Stücklisten .....	30
2.5 Informationssymbole .....	4	10. Verpackung und Transport .....	34
2.6 Bezeichnung, Darstellungen, Hinweise .....	4	11. Entsorgung .....	34
3 Verwendung und Betrieb .....	5	12. Werkzeugetatenblatt .....	36
3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	5		
3.2 Aufbau des Werkzeugs .....	5		
3.3 Betrieb .....	6		
3.4 Technische Angaben .....	7		
4 Sicherheitshinweise .....	9		
4.1 Arbeitsbedingungen .....	9		
4.2 Qualifikation des Personals .....	9		
4.3 Allgemeine Sicherheitsanweisungen für hydropneumatische Werkzeuge .....	10		
4.4 Risiken im Zusammenhang mit der Verwendung des Werkzeugs .....	12		
4.5 Schutzvorrichtungen .....	13		
4.6 Sicherheitszeichen am Werkzeug .....	13		
5. Vorbereitung zur Inbetriebnahme .....	13		
5.1 Sicherheitshinweise zur Vorbereitung bei der Inbetriebnahme .....	13		
5.2 Montage des Mundstücks .....	14		
5.3 Anschluss an das Druckluftnetz .....	18		
6. Verwendung .....	18		
6.1 Sicherheitshinweise zur Vorbereitung auf die Inbetriebnahme .....	18		
6.2 Vorgehensweise bei der Verwendung .....	19		
7. Störungen, Ursachen und Abhilfen .....	20		
7.1 Sicherheitsvorschriften bei Störungen .....	20		
7.2 Fehlerbehebung .....	20		
8. Wartung .....	22		

# 1 Gültigkeit der Bedienungsanleitung

Die vorliegende Bedienungsanleitung gilt für das nachfolgend beschriebene Setzwerkzeug, das manuell und mobil eingesetzt wird.



**RIVQUICK®-Setzwerkzeug  
P1010 – P2010**

## 1.1 Lieferumfang

Der Lieferumfang umfasst folgende Komponenten:

- Verpackung: Karton
- Setzwerkzeug **RIVQUICK®: P1010** oder **P2010**
- Schlüssel zur Einstellung der Backenposition
- Schraubenschlüssel 12 / 23 mm
- Mundstücke:  $\varnothing$  3,2 / 4 / 5 mm (P1010) –  $\varnothing$  4 / 5 / 6 / 4.8M mm (P2010)
- Schnellstartanleitung (Quickstart)
- Handbuch mit Sicherheitshinweisen und Garantie
- CE-Erklärung

## 2 In der Bedienungsanleitung verwendete Symbole

Besonders wichtige Passagen in der Bedienungsanleitung sind durch die unten erläuterten Warnhinweise und Symbole hervorgehoben.

### 2.1 Warnhinweise

#### **GEFAHR**

Weist auf eine potenzielle Gefahr hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

#### **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

#### **ACHTUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

### 2.2 Gefahrensymbole

#### **Quetschgefahr**



Dieses Symbol weist darauf hin, dass bei der Handhabung des Systems durch Quetschungen Gefahren für Leben oder Gesundheit von Personen bestehen.

#### **Schnittgefahr**



Dieses Symbol weist darauf hin, dass bei der Handhabung des Systems Gefahren für Leben oder Gesundheit von Personen durch Schnittverletzungen bestehen.

#### **Herausspritzendes Öl unter Druck**



Dieses Symbol weist darauf hin, dass bei der Handhabung des Systems Gefahren für Leben oder Gesundheit durch unter Druck stehende Ölspritzer bestehen.

### 2.3 Symbole für persönliche Schutzausrüstung

#### **Handschutz verwenden**



Bei Tätigkeiten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist das Tragen von Handschutz zwingend erforderlich.

#### **Augenschutz verwenden**



Bei Tätigkeiten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, muss unbedingt Augenschutz getragen werden.

#### **Gesichtsschutz verwenden**



Bei Tätigkeiten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist das Tragen eines Gesichtsschutzes zwingend erforderlich.

#### **Augenschutz verwenden**



Bei Tätigkeiten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist das Tragen eines Gehörschutzes zwingend erforderlich.

#### **Schutzkleidung tragen**



Bei Tätigkeiten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist das Tragen von Schutzkleidung zwingend erforderlich.

#### **Sicherheitsschuhe tragen**



Bei Tätigkeiten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist das Tragen von Sicherheitsschuhen zwingend vorgeschrieben.

### 2.4 Hinweis-Symbol

#### **HINWEIS**

Weist auf eine wichtige Information hin (z. B. Sachschäden), jedoch nicht auf eine Gefahr.

### 2.5 Informationssymbole

#### **Information**



Hinweise, denen dieses Symbol vorangestellt ist, helfen Ihnen, Ihre Tätigkeiten schnell und sicher auszuführen.

#### **Bedienungsanleitung lesen**




Vor der ersten Verwendung muss die Bedienungsanleitung unbedingt gelesen werden.

### 2.6 Bezeichnung, Darstellungen, Hinweise

Die **RIVQUICK® P1010 – P2010-Setzwerkzeuge** werden im Folgenden als „das Werkzeug“ bezeichnet.

Die Abbildungen dienen dem besseren Verständnis von Situationen und Abläufen. Die Darstellungen können geringfügig vom tatsächlichen Aussehen Ihres Systems abweichen.

 Die Zahlen im Text, die in Sprechblasen dargestellt sind, sind Verweise auf die Abbildung auf derselben Seite.

## 3 Verwendung und Betrieb

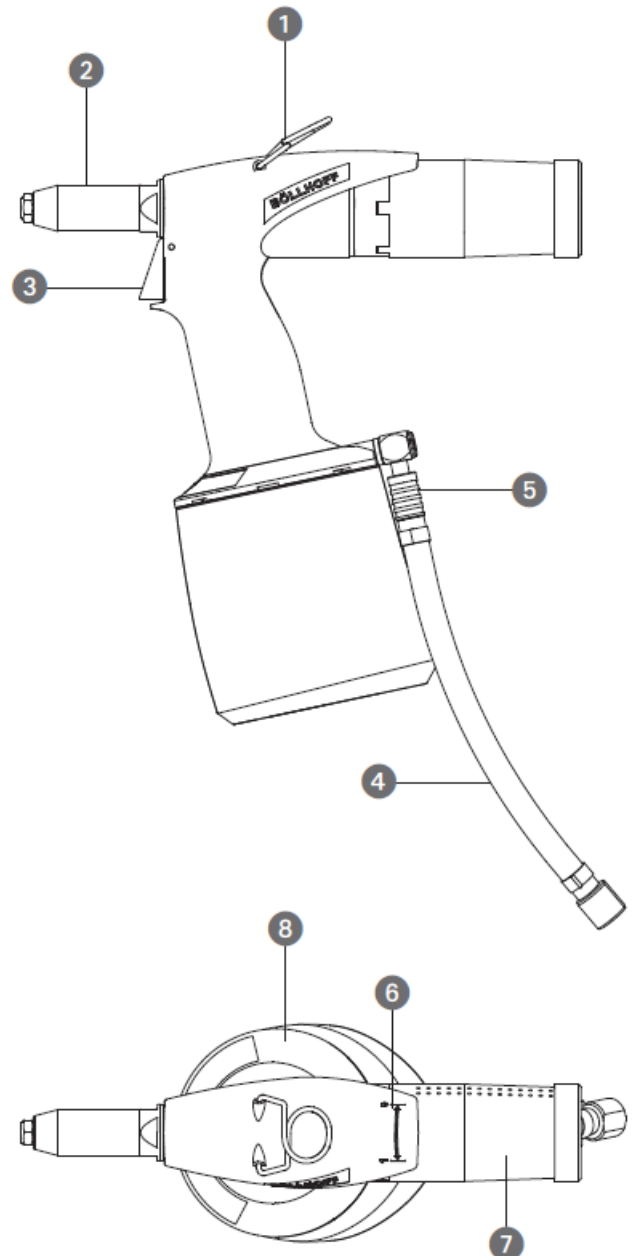
### 3.1 Bestimmungsgemäße

#### Verwendung

- Verwenden Sie dieses Werkzeug nicht für andere Anwendungen als das Setzen von Blindnieten. Es wird dringend empfohlen, **RIVQUICK®** Blindnieten von Böllhoff zu verwenden.
- Verwenden Sie ausschließlich von Böllhoff empfohlene Befestigungselemente, Ersatzteile, Zubehör und Verbrauchsmaterialien.
- Das Werkzeug ist nicht zum Einsatz an Orten bestimmt, an denen Explosionsgefahr besteht.
- Das Werkzeug muss unter Beachtung seiner Kapazitäten und technischen Grenzen eingesetzt werden.
- Dieses Werkzeug muss gemäß den Arbeitsvorschriften des Benutzerlandes und gemäß den von der Internationalen Arbeitsorganisation (Vereinte Nationen) festgelegten Grundsätzen verwendet werden.
- Für einen ordnungsgemäßen Betrieb überprüfen Sie vor der Verwendung, dass der Lufteinlass und -auslass sauber und ordnungsgemäß angeschlossen sind. Die Verwendung einer Wartungseinheit (Filter / Regler / Öler, 23659900036) an der Anlage ist erforderlich, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Werkzeugs zu gewährleisten. Ziehen oder halten Sie das Werkzeug niemals am Pneumatikschlauch.
- Jede strukturelle Änderung, Umwandlung oder willkürliche Ergänzung am Werkzeug ist strengstens untersagt.
- Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann gefährlich sein. Es ist ebenfalls zwingend erforderlich, die in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen zu befolgen.
- Die Firma Böllhoff lehnt jede Verantwortung für Schäden ab, die aus der nicht bestimmungsgemäßen Verwendung des Werkzeugs resultieren.

Verwenden Sie eine Trennvorrichtung für die Druckluftzufuhr (Schnellkupplung, Ventil ,...)

- Anzeige der Aktivierung / Deaktivierung der Absaugung abgebrochener Nietdorne (6)
- Auffangbehälter für abgebrochene Nietdorne (7)
- Drehbarer Luftverteilungsring (8)



### 3.2 Aufbau des Werkzeugs

Die Hauptkomponenten des Werkzeugs sind:

- Aufhängehaken (1)

Wir empfehlen den 2-3 kg Balancer – Referenz :

**28259010820**

- Mundstückhalter (2)
- Zyklusauslöser (3)
- Druckluftschlauch (4)
- Schiebeventil zur Aktivierung / Deaktivierung der Druckluftzufuhr (5)

### 3.3 Betrieb

#### **GEFAHR**



#### **Quetsch- und Schnittgefahr!**

Überprüfen Sie, ob das Werkzeug von der Druckluftzufuhr getrennt ist. Ein unerwartetes Auslösen des Nietzyklusses könnte zu Verletzungen führen.

#### **WARNUNG**



#### **Verletzungsgefahr!**

Die Arbeit mit dem Werkzeug birgt potenzielle Risiken. Tragen Sie immer eine Schutzbrille oder ein Gesichtsschutzschild, Schutzhandschuhe, eng anliegende Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe.

#### **Vorteile**

- Schnelle Inbetriebnahme & kurze Zykluszeiten
- Die Nietkontrolle ist einfach und schnell (visuell)
- Erhält das Aussehen von Oberflächen auch bei lackierten Oberflächen
- Verbindung verschiedener Werkstoffe möglich, einschließlich Metall-Kunststoff-Verbindungen

#### **Zweck und Nutzen des Werkzeugs:**

Die **RIVQUICK® P1010 & P2010** Werkzeuge, die zum Setzen von **RIVQUICK®** Blindnieten in vorgebohrten Bauteilen entwickelt wurden, sind für alle Arten von Industrien und Anwendungen bestimmt.

Sie ermöglichen die schnelle und wiederholbare Herstellung einer dauerhaften Befestigung, die den Untergrund, der aus verschiedenen Materialien bestehen kann, nicht beschädigt.

Dank des hydropneumatischen Funktionsprinzips bieten die Werkzeuge **RIVQUICK® P1010 & P2010** ein optimales Leistungsgewicht und liefern eine konstante Kraft ohne plötzliche Stöße während des Nietvorgangs (Bruch des NietNietdorns).

Es ist erforderlich, das Werkzeugmodell entsprechend dem Durchmesser, dem Material des zu setzenden Niets und entsprechend dem Niethub für bestimmte Strukturbblindniete auszuwählen.

Eine Werkzeugauswahlmatrix ist in den Kapiteln 3.4 & 5.2 angegeben. Zögern Sie nicht, einen offiziellen Böllhoff-Vertreter für alle Fragen zur Auswahl des Werkzeugmodells zu kontaktieren.

Wenn die vorgesehene Spannung in der Verbindung erreicht ist, bricht der NietNietdorn an der Sollbruchstelle, wodurch der Nietvorgang abgeschlossen wird.

Durch Loslassen des Abzugs transportiert das Absaugsystem den gebrochenen Nietdorn zur Rückseite des Werkzeugs in den Auffangbehälter.

Die maximale Nietkraft der Werkzeuge **RIVQUICK® P1010 und P2010** beträgt 7,3 bzw. 12,2 kN.

Setzen eines Blindnietes mit den Werkzeugen **RIVQUICK® P1010 & P2010**.

A – Bitte beziehen Sie sich auf die Kapitel 3.4 & 5.2 oder kontaktieren Sie einen offiziellen Böllhoff-Vertreter, um das geeignete Werkzeug für das Nieten Ihres Blindnietes zu bestimmen.

B – Montieren Sie das Mundstück, und gegebenenfalls den Klemmbackenschieber und das geeignete Führungsrohr entsprechend dem Durchmesser des zu setzenden Niets.

C – Setzen Sie Ihren **RIVQUICK®**-Blindniet.

### 3.4 Technische Angaben

#### Wichtigste technische Eigenschaften des Werkzeugs

	P1010	P2010
Gewicht	1,44 kg	1,84 kg
Max. Niethub	17 mm	21 mm
Max. Zugkraft	7,3 kN	12,5 kN
Betriebsdruck	5 bis 7 bar	
Luftverbrauch / Zyklus	1,5 l/Zyklus	2,5 l/Zyklus
Umgebungstemperatur	0 °C / +40 °C	
Werkzeug-Artikelnummer	22603301000	22603401000

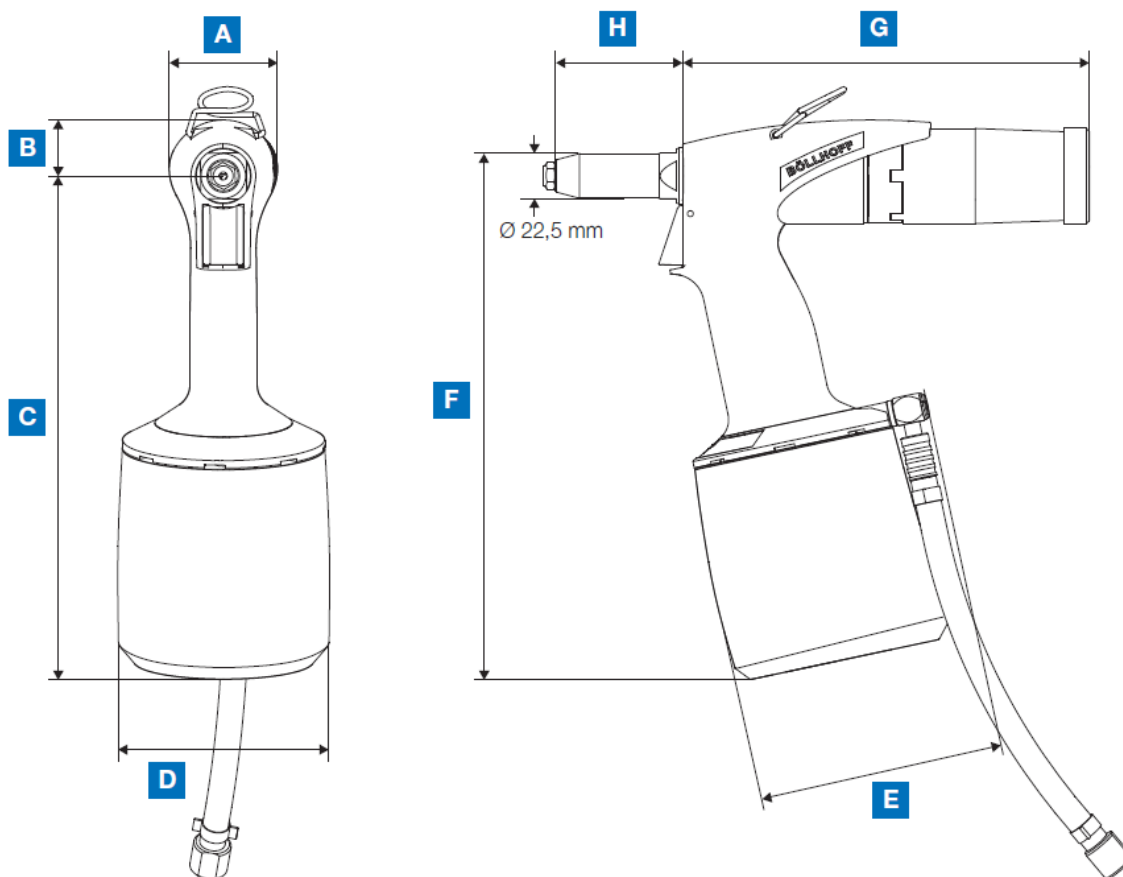
#### Angegebene getrennte Schalleistungswerte (gemäß ISO 4871) auf Basis des tatsächlichen Schallpegels

<b>Getestete tragbare Maschine:</b>	
Hersteller:	Böllhoff Oталu S.A.S
Modellnummer	<b>P1010 / P2010</b>
Typ:	Hydropneumatisches Nietwerkzeug für RIVQUICK® Blindniet
Seriennummer:	P1010: BM0001 => BM9999 P2010: BN0001 => BN9999
Herstellungsjahr:	Ab 2026
Betriebsbedingungen gemäß ISO 15744	Leerlauf
A-bewerteter Schalleistungspegel, $L_{WA}$ : Unsicherheit, $K_{WA}$ :	84,4 dB (Referenz 1 pW) 3 dB
A-bewerteter Emissionsschalldruckpegel am Arbeitsplatz, $L_{pA}$ : Unsicherheit $K_{pA}$ :	73,4 dB (Referenz 20 µPa) 3 dB
C-bewerteter Spitzen-Schalldruckpegel, $L_{pC}$ , Spitze: Unsicherheit $K_{pC}$ , peak:	102,9 dB (Referenz 20 µPa) 3 dB
Anmerkung 1:	Werte ermittelt gemäß dem Schallprüfverfahren ISO 15744 unter Verwendung der Normen ISO 3744 und ISO 11203 als Basisnormen. Die Summe aus einem gemessenen Schallpegelwert und der damit verbundenen Unsicherheit stellt eine Obergrenze des Wertebereichs dar, der bei den Messungen erreicht werden kann.
Anmerkung 2:	

#### Schwingungsemissionswerte, Angabe in Abwesenheit eines Schwingungsprüfverfahrens:

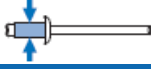
Modell-Nr.	<b>P1010 / P2010</b>
Angegebener Schwingungsemissionswert gemäß EN 12096	
Gemessener Schwingungsemissionswert, a:	0,41 m/s <sup>2</sup> 0,007 m/s <sup>2</sup>
Unsicherheit, K:	
Betriebsbedingungen:	Leerlauf

Werkzeugeabmessungen



	P1010	P2010
A	50 mm / 2 in	
B	28 mm / 1,1 in	
C	240 mm / 9,4 in	254 mm / 10 in
D	79 mm / 3,1 Zoll	108 mm / 4,2 Zoll
E	101 mm / 4 in	120 mm / 4,7 Zoll
F	251 mm / 9,9 in	265 mm / 10,4 in
G	210 mm / 8,2 Zoll	
H	60 mm / 2,3 in	

Einsatzbereich des Werkzeugs

	P1010	P2010
 Ø 2,4 mm	■	
Ø 3,0 mm	■	
Ø 3,2 mm	■	
Ø 4,0 mm	■	■
Ø 4,8 mm		■
Ø 5,0 mm		■
Ø 6,0 mm		■
Ø 6,4 mm		■
RIVQUICK® Varibolt		
Ø 4,8 mm		■
Ø 6,4 mm		

## 4 Sicherheitshinweise

### 4.1 Arbeitsbedingungen

#### **WARNUNG**



Die Bedienungsanleitung muss stets am Einsatzort des Werkzeugs aufbewahrt werden und für das Bedienpersonal leicht zugänglich sein.

Das für den Betrieb des Setzsystems verantwortliche Personal muss die mit diesem Werkzeug gelieferte Anleitung, Abbildungen und Spezifikationen gelesen und verstanden haben, insbesondere das Kapitel "Sicherheitshinweise", bevor es mit der Arbeit beginnt.

Die Nichtbeachtung der unten aufgeführten Anweisungen kann zu Sach- und/oder Personenschäden führen.

#### **WARNUNG**



#### **Verletzungsgefahr!**

Die Arbeit mit dem Werkzeug birgt potenzielle Risiken. Tragen Sie immer eine Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Gehörschutz und eng anliegende Arbeitskleidung..

Ersatzteile müssen den technischen Anforderungen der Firma Böllhoff entsprechen.

Dies ist immer dann der Fall, wenn Original-Ersatzteile verwendet werden.

Die in der Bedienungsanleitung angegebene Häufigkeit der Inspektionen muss eingehalten werden.

Halten Sie den Arbeitsbereich und das Werkzeug sauber und sorgen Sie für eine ausreichende Beleuchtung. Halten Sie sich fern von unordentlichen Bereichen, dunklen Bereichen, Stromkabeln, Gasleitungen, Bereichen mit explosionsfähiger Atmosphäre und allen anderen Gegenständen oder Maschinen, die das Werkzeug beschädigen oder Unfälle verursachen könnten. Jede Einschränkung der Bewegungsfreiheit des Bedienpersonals kann zu Fehlfunktionen und Unfällen führen.

Das Werkzeug muss vor äußeren Einflüssen geschützt werden, die zu Korrosion führen, die Komponenten angreifen oder in irgendeiner Weise beschädigen und somit deren Funktion beeinträchtigen und deren Festigkeit mindern können.

Halten Sie Kinder und andere Personen während des Betriebs des Werkzeugs fern. Ablenkung kann dazu führen, dass der Benutzer die Kontrolle über das Werkzeug verliert.

### 4.2 Qualifikation des Personals

Nur geschulte Bediener, die die Anleitung und die damit verbundenen Risiken verstanden haben, sollten dieses Werkzeug installieren, einstellen oder verwenden. Der Bediener muss wachsam bleiben und physisch in der Lage sein, das Werkzeug zu handhaben, zu verwenden und zu transportieren, während er die grundlegenden Sicherheitsprinzipien beachtet.

Der Betreiber muss die Zuständigkeiten jedes Einzelnen in Bezug auf Bedienung, Einstellung, Wartung und Reparatur klar festlegen.

Auszubildende oder Personen in Ausbildung dürfen nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person am Werkzeug arbeiten. Halten Sie dieses Werkzeug außerhalb der Reichweite von Personen, die damit nicht vertraut sind oder die Anweisungen für den Betrieb nicht kennen. Werkzeuge können in den Händen unerfahrener Benutzer gefährlich sein.

Die verschiedenen mit dem Werkzeug auszuführenden Aufgaben erfordern unterschiedliche Qualifikationen, die in der Tabelle auf der nächsten Seite aufgeführt sind. Die verschiedenen Qualifikationen zeichnen sich durch folgende Kompetenzen und Kenntnisse aus:

- Bediener müssen in der Lage sein, eine Backe auszutauschen und zu montieren oder deren Ausstattung zu verändern sowie das Werkzeug zu bedienen. Sie müssen mögliche Schäden am Werkzeug und damit verbundene Gefahren erkennen.
- Einrichter müssen zusätzlich zu den Fähigkeiten der Bediener in der Lage sein, die Position des Backengehäuses einzustellen und den Zugang in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren.

Lesen Sie die Tabelle auf Seite 10 beispielsweise wie folgt:

„Die Montage der Backen erfordert die Qualifikation eines Bedieners.“

„Die Behebung von Mängeln, Reparaturen und Wartungsarbeiten müssen von einem Kundendiensttechniker der Firma Böllhoff durchgeführt werden.“

	Bediener	Einrichter	Böllhoff-Kundendiensttechniker
Verwendung	■	■	■
Reinigung	■	■	■
Entleerung des Auffangbehälters für gebrochene Stangen	■	■	■
Montage / Austausch der Mundstück	■	■	■
Montage / Austausch der Backen		■	■
Überprüfung des Zugwegs		■	■
Einstellung der Backenposition		■	■
Behebung von Störungen gemäß Kapitel 7-2 – Seiten 21 bis 23		■	■
Behebung von Störungen, Reparatur und Wartung			■

### 4.3 Allgemeine Sicherheitsanweisungen für hydropneumatische Werkzeuge

**⚠️ WARNUNG**



Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen, Anweisungen, Abbildungen und technischen Spezifikationen, die mit diesem hydropneumatischen Werkzeug geliefert werden. Die Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen kann zu schweren Verletzungen führen. Bewahren Sie alle Sicherheitsanweisungen und alle Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.

Der Begriff "hydropneumatisches Werkzeug", der in den Sicherheitsanweisungen verwendet wird, bezieht sich auf Werkzeuge, die mit Druckluft betrieben werden, deren Zugkraft jedoch hydraulisch ist. Werkzeuge können in den Händen unerfahrener Benutzer gefährlich sein, die damit nicht vertraut sind oder die Anweisungen für den Betrieb nicht kennen.

**Sicherheit von Personen**

▪ **Seien Sie wachsam, achten Sie genau darauf, was Sie tun, und arbeiten Sie so vernünftig wie möglich mit einem hydropneumatischen Werkzeug.**

Verwenden Sie kein hydropneumatisches Werkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unaufmerksamkeit während der Verwendung des Werkzeugs kann zu schweren Verletzungen führen.

▪ **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz.**

**⚠️ WARNUNG**



Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung wie rutschfeste Sicherheitsschuhe, Helm oder

Gehörschutz, abhängig von Art und Einsatz des hydropneumatischen Werkzeugs, verringert das Verletzungsrisiko.

▪ Stellen Sie sicher, dass das hydropneumatische Werkzeug nicht den Zyklusstart-Taste aktiviert hat und dass der Auffangbehälter für gebrochene Dorne montiert ist, bevor Sie es an die Druckluftzufuhr anschließen, es aufnehmen oder tragen. Ein Unfall kann auftreten, wenn der Zyklusstart-Taste aktiviert ist und der Auffangbehälter für gebrochene Dorne nicht montiert ist, während Sie das Werkzeug tragen, wenn es an die Druckluftzufuhr angeschlossen ist.

▪ Vermeiden Sie jede abnormale Haltung. Stellen Sie die Stabilität Ihrer Position sicher und halten Sie jederzeit Ihr Gleichgewicht. Dies ermöglicht Ihnen eine bessere Kontrolle über das hydropneumatische Werkzeug im Falle unerwarteter Situationen.

▪ Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung und keinen Schmuck. Halten Sie Ihre Haare und Kleidung von beweglichen Teilen fern. Weite Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von beweglichen Teilen erfasst werden.

▪ Lassen Sie sich nicht von einer trügerischen Sicherheit täuschen und beachten Sie weiterhin die Sicherheitsvorschriften, auch wenn Sie durch den wiederholten Gebrauch mit dem hydropneumatischen Werkzeug vertraut geworden sind. Jede Unachtsamkeit bei der Handhabung kann innerhalb von Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

**⚠️ GEFAHR**

Beachten Sie, dass der Bruch eines Teils, eines Zubehörs oder des Werkzeugs selbst Hochgeschwindigkeitsprojekteile oder plötzliche Stöße am Werkzeughandgriff erzeugen kann.

## Vorabprüfungen

### **WARNUNG**

Führen Sie vor jeder Verwendung alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen notwendigen Überprüfungen durch.

- Vergewissern Sie sich, dass Folgendes nicht vorliegt:
  - Fehlausrichtung oder Verklemmen beweglicher Teile.
  - Gebrochene Teile, Beschädigungen, sichtbare Stoßspuren oder Risse.
  - Ungewöhnliches Verhalten oder Teile, die sich gegeneinander bewegen.
  - Ölaustritt oder Ölsuren.
- Stellen Sie sicher, dass die verschiedenen Teile und Schutzvorrichtungen des Werkzeugs fest befestigt sind. Bei Problemen beenden Sie die Verwendung des Werkzeugs und lassen Sie es von einem von Böllhoff qualifizierten Service reparieren.
- Überprüfen Sie den Ölstand und den Verschleiß der Spannbacken in den im Abschnitt „Wartung“ angegebenen Intervallen. Ein zu niedriger Ölstand kann die Qualität der Montage beeinträchtigen und das Werkzeug beschädigen.
- Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn das Druckluftventil, der Auslöser oder der Stangenaufnahmebehälter blockiert sind oder Funktionsstörungen aufweisen. Jedes Werkzeug, das nicht ordnungsgemäß gesteuert werden kann, kann eine Gefahr darstellen und muss von einer von Böllhoff qualifizierten Werkstatt repariert werden.
- Entfernen Sie vor der Verwendung alle Einstellwerkzeuge oder Gabelschlüssel.
- Wenn das Werkzeug an seinem Aufhänger befestigt ist, stellen Sie sicher, dass die Befestigung sicher ist.

## Gebrauchsanweisung

- Verwenden Sie das Werkzeug nicht in Richtung einer Person.
- Stellen Sie sicher, dass kein Gegenstand im Mechanismus des Werkzeugs stecken bleiben kann. Beenden Sie die Verwendung des Werkzeugs sofort, wenn ein Gegenstand versehentlich stecken bleibt oder wenn es blockiert ist. Trennen Sie das Werkzeug von der Druckluftzufuhr, identifizieren Sie die Ursache des Problems und entfernen Sie es vorsichtig.
- Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn das Mundstück oder die Schutzvorrichtungen entfernt sind.
- Beenden Sie die Verwendung des Werkzeugs, wenn Sie wiederkehrende oder anhaltende Beschwerden, Schmerzen, Taubheit und/oder Steifheit verspüren. Informieren Sie den Arbeitgeber und konsultieren Sie einen Arbeitsmediziner.
- Halten Sie den Griff, den Mundstückhalter und die Werkzeugoberfläche sauber, trocken und frei von Öl

oder Fett. Setzen Sie das Werkzeug nicht Regen, Flüssigkeitsspritzern oder Staub aus. In unerwarteten Situationen machen rutschige Griffe und Greifflächen eine sichere Handhabung und Kontrolle des Werkzeugs unmöglich.

- Halten Sie Finger und Hände von der Quetschzone des RIVQUICK® fern.

Wenn der RIVQUICK® manuell in das Mundstück eingeführt wird, müssen die Finger am Ende des RIVQUICK®-Körpers platziert werden. Sie sollten den RIVQUICK®-Kopf nicht berühren, um Quetschungen zu vermeiden.

- Wenden Sie keine Gewalt auf das Werkzeug an oder missbrauchen Sie es nicht, indem Sie es fallen lassen, als Hammer verwenden oder abnormale Druck- oder Zugkraft ausüben. Die ordnungsgemäße Verwendung des Werkzeugs ermöglicht es Ihnen, effizienter und sicherer mit der Geschwindigkeit und Verwendung zu arbeiten, für die es entwickelt wurde.

## Wartung und Instandhaltung

- Ein hydropneumatisches Werkzeug kann aufgrund seiner Natur schwere Verletzungen verursachen, wenn die Wartung nicht gemäß dem Wartungsplan durchgeführt wird.

Öffnen Sie in keinem Fall Ihr Böllhoff-Werkzeug, da das Produkt unter Druck stehen kann, auch wenn es von der Druckluftzufuhr getrennt ist. Wenn das Werkzeug geöffnet werden muss, senden Sie es bitte an ein von Böllhoff qualifiziertes Reparaturzentrum zurück, da nur Böllhoff-Personal die erforderliche Erfahrung hat, um ein unter Druck stehendes Werkzeug zu öffnen.

- Lassen Sie das Werkzeug in einem von Böllhoff qualifizierten Reparaturzentrum reparieren, das nur Originalersatzteile verwendet.

Dies gewährleistet die Aufrechterhaltung der Sicherheit des Werkzeugs.

- Trennen Sie das Werkzeug von der Druckluftzufuhr, bevor Sie Zubehör wechseln, die Klemmbackenposition einstellen, Wartungsarbeiten durchführen, den Mundstückhalter montieren oder entfernen.
- Ändern Sie das Werkzeug in keinem Fall. Nicht vorgesehene Änderungen können die Wirksamkeit der Sicherheitssysteme verringern und die Risiken für den Bediener erhöhen.
- Das Werkzeug muss jederzeit in gutem Betriebszustand und sicher gehalten werden. Es muss regelmäßig von qualifiziertem Personal überprüft werden, um mögliche Schäden oder Fehlfunktionen zu erkennen. Die Wartung muss in der in dieser Anleitung definierten Häufigkeit durchgeführt werden. Eine vollständige Sicherheitsprüfung des Werkzeugs muss mindestens alle 250.000 Zyklen oder alle 2 Jahre durchgeführt werden, je nachdem, was zuerst eintritt.

Zerlegen Sie dieses Werkzeug nicht selbst, lassen Sie es in einem von Böllhoff qualifizierten Reparaturzentrum reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Werkzeuge verursacht.

- Verwenden Sie ausschließlich die in dieser Betriebsanleitung empfohlenen Schmierstoffe und Öle.

## Druckluftzufuhr

- Überschreiten Sie nicht den auf der Maschine angegebenen maximalen Luftdruck: 7 bar – 100 psi.
  - Druckluft kann schwere Verletzungen verursachen:
    - Trennen Sie das Werkzeug immer von der Druckluftzufuhr, wenn es nicht verwendet wird oder bei Einstellungen und Zubehörwechseln.
    - Richten Sie den Luftstrom niemals auf sich selbst oder andere Personen.
    - Überprüfen Sie stets, ob die Schläuche und Anschlüsse fest sitzen und in gutem Zustand sind.
    - Halten Sie Hände und Arme von den Luftaustrittsöffnungen fern.
    - Bewegen Sie das Werkzeug niemals, indem Sie es am Pneumatikversorgungsschlauch halten.
  - Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, überprüfen Sie vor der Verwendung, ob der Lufteinlass und -auslass sauber und korrekt angeschlossen sind.
- Die Verwendung einer Wartungseinheit (Filter / Regler / Öler) an der Anlage ist erforderlich, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Werkzeugs gemäß den Garantiebedingungen zu gewährleisten.
- Verstopfen oder bedecken Sie die Luftauslassöffnungen nicht.

## 4.4 Risiken im Zusammenhang mit der Verwendung des Werkzeugs

Das Werkzeug darf nur verwendet werden:

- für den Zweck, für den es vorgesehen ist,
- in einwandfreiem Betriebszustand,
- unter vollständiger Kenntnis der Sicherheitshinweise und der damit verbundenen Risiken.

Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie Fehlfunktionen bemerken, die die Sicherheit gefährden.

### **GEFAHR**

#### **Gefahr durch Teileauswurf!**

Der Bruch eines Teils, eines Zubehörs oder des Werkzeugs selbst kann Hochgeschwindigkeitsprojekteile oder plötzliche Stöße am Werkzeugehandgriff erzeugen.

Führen Sie vor jeder Verwendung alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen notwendigen Überprüfungen durch.

Überprüfen Sie, ob Folgendes vorliegt:

- Fehlausrichtung oder Verklemmen beweglicher Teile.

- Gebrochene Teile, Beschädigungen, sichtbare Stoßspuren oder Risse.
- Ungewöhnliches Verhalten oder Teile, die sich gegeneinander bewegen.
- Ölleckagen, Ölsuren oder Ölaustritt.

### **GEFAHR**



#### **Gefahr durch Spritzen von Öl unter Druck!**

Verwenden Sie das Werkzeug niemals bei einem Betriebsdruck über 7 bar (100 psi). Die Verwendung des Werkzeugs bei einem Betriebsdruck über 7,5 bar (110 psi) kann zum Bruch struktureller Teile führen und Hochgeschwindigkeitsprojekteile oder Herausspritzen von Öl unter Druck erzeugen.

### **GEFAHR**



Demontieren Sie niemals den Mundstückhalter, wenn das Werkzeug an die Druckluftzufuhr angeschlossen ist. Wartungs- oder Austauscharbeiten an den Klemmbacken und die Einstellung der Klemmbackenposition müssen mit vom Druckluftnetz getrenntem Werkzeug durchgeführt werden (außer beim Mundstückwechsel/-austausch, der in Absatz 5.2 beschrieben ist).

Beim Einführen des RIVQUICK® in das Mundstück muss der RIVQUICK® an seinem Ende mit den Fingerspitzen gehalten werden. Platzieren Sie Ihre Finger nicht zwischen dem RIVQUICK®-Kopf und dem Mundstück. Das Tragen geeigneter Handschuhe ist zwingend erforderlich.

### **GEFAHR**



Lösen Sie niemals den Nietzyklus aus, wenn der RIVQUICK® nicht im Anwendungsloch positioniert ist und mit Ihren Fingern oder Händen gehalten wird, auch nicht mit Handschuhen. Seien Sie jederzeit wachsam, um den Nietzyklus nicht versehentlich auszulösen.

**⚠ GEFAHR**

**Verletzungsgefahr!**

Müdigkeit oder übermäßige Anstrengung durch wiederholte Bewegungen in einer ergonomisch ungünstigen Haltung können zu Verletzungen führen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie eine bequeme und stabile Position haben, wenn Sie das Werkzeug verwenden.
- Achten Sie darauf, bei längerer Arbeit die Körperhaltung zu wechseln.

**⚠ WARNUNG**

**Sturzgefahr!**

Unordentliche Verbindungselemente oder eine falsche Haltung stellen ein Sturzrisiko dar.

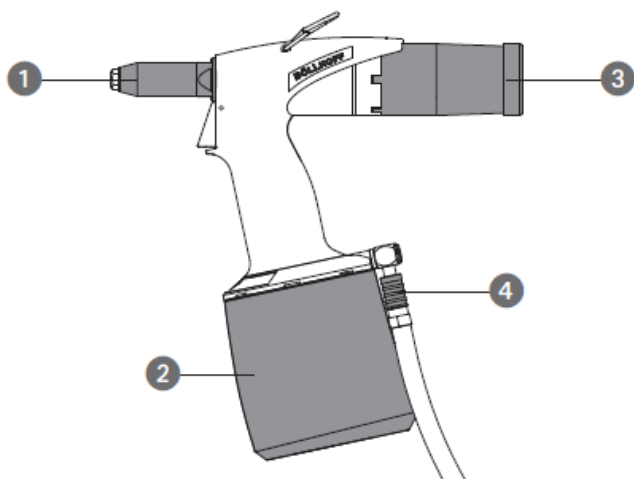
- Halten Sie die Umgebung, in der das Werkzeug verwendet wird, sauber und ordentlich.
- Achten Sie auf Ihre Stabilität und halten Sie das Gleichgewicht, wenn Sie das Werkzeug verwenden.
- Seien Sie bereit, jede Bewegung des Werkzeugs oder des Teils, in das Sie den RIVQUICK® Blindniet setzen werden, auszugleichen.

**4.5 Schutzvorrichtungen**

**⚠ WARNUNG**

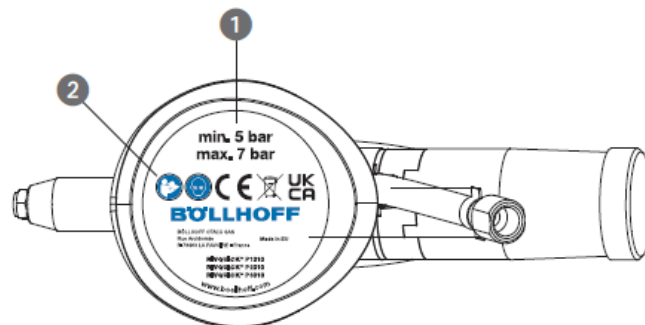
Schutzvorrichtungen dienen dazu, die Sicherheit des mit dem Werkzeug arbeitenden Personals zu gewährleisten und seine Gesundheit zu schützen; sie dienen auch dazu, das Werkzeug vor möglichen Beschädigungen zu schützen. Wenn Sie feststellen, dass Schutzvorrichtungen beschädigt sind, verwenden Sie das Werkzeug nicht. Das Werkzeug ist mit folgenden Schutzvorrichtungen ausgestattet:

- Mundstückhalter (1)
- Gummierte Behälterabdeckung (2)
- Dornauffangbehälter mit gummiertem Rückenschutz (3)
- Druckluft-Aktivierungs-/Deaktivierungsventil (4)



**4.6 Sicherheitszeichen am Werkzeug**

(1) Dieser Wert gibt den einzuhaltenden Betriebsdruck an. Einheit: Bar  
 (2) Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Bedienungsanleitung gelesen und beachtet werden muss.



**5. Vorbereitung zur Inbetriebnahme**

**5.1 Sicherheitshinweise zur Vorbereitung bei der Inbetriebnahme**

**⚠ GEFAHR**



**Quetsch- und Schnittgefahr!**

Überprüfen Sie, dass das Werkzeug von der Druckluftzufuhr getrennt ist. Ein unerwartetes Auslösen des Nietzyklusses könnte zu Verletzungen führen.

**⚠ GEFAHR**



**Gefahr durch Teileauswurf!**

**Gefahr durch Herausspritzen von Öl unter Druck!**  
 Die Verwendung des Werkzeugs bei einem Druck über 7 bar (100 psi) ist strengstens untersagt und kann zu schweren Verletzungen führen.

**⚠ WARNUNG**



Die Arbeit mit dem Werkzeug birgt potenzielle Risiken. Tragen Sie immer eine Schutzbrille, Schutzhandschuhe, eng anliegende Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe.

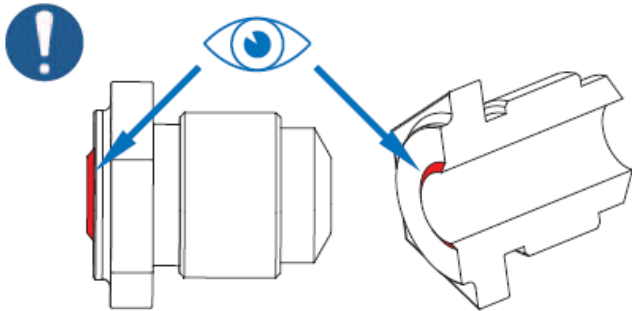
**! HINWEIS**

Bitte wählen Sie sorgfältig das mit dem zu setzenden RIVQUICK® Blindniet kompatible Mundstück aus. Diese Wahl erfolgt hauptsächlich entsprechend dem Durchmesser des Körpers und dem Material des RIVQUICK® Blindnieten.

Für RIVQUICK® Blindnieten mit kleinem Durchmesser (ø2,4 & 3 mm) kann auch der Durchmesser des RIVQUICK® Blindniet bei der Auswahl des Mundstücks berücksichtigt werden (Siehe "Liste der Standardmundstücke").

Da das Mundstück eines der Hauptverschleißteile ist, wird empfohlen, Intervalle für die Überprüfung oder den Austausch festzulegen.

Mundstücke für RIVQUICK® VARIBOLT müssen regelmäßig einer Sichtprüfung unterzogen werden, insbesondere im Bereich der Nietlippe zwischen Körper und Schaft, die sich am Rand der Bohrung befindet.



## 5.2 Montage des Mundstücks

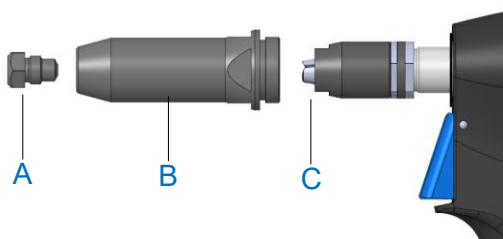
>>> Quickstart Abb. 3

### ⚠ GEFAHR

#### Werkzeug unter Druck!

Die Druckluftzufuhr muss an die Druckluftversorgung angeschlossen sein, um die folgenden Vorgänge durchzuführen. Achten Sie darauf, mit angemessener persönlicher Schutzausrüstung zu arbeiten. Stellen Sie sicher, dass das Werkzeug mit Komponenten ausgestattet ist, die bewegliche Teile schützen (Mundstückhalter, Auffangbehälter usw.).

#### Montage des Mundstücks



#### Werkzeug an Druckluft anschließen

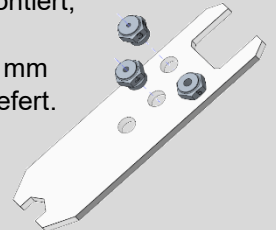
1- Drücken Sie den Abzug und halten Sie diesen Druck während des gesamten Mundstückmontagebetriebs (A).

2- Schrauben Sie mit dem mitgelieferten Spezialschlüssel oder einem 12-mm-Schraubenschlüssel das Mundstück (A) auf die Mundstückhalter (B). Wenden Sie ein Drehmoment von 10 Nm an. (Dieses Anziehen wird auch die Mundstückhalter (B) am Werkzeug festziehen).

3- Abzug loslassen.



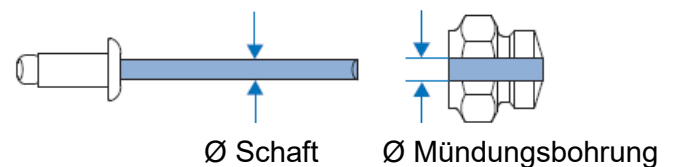
Mundstücke werden montiert, auf dem mitgelieferten Spezialschlüssel 23/12 mm mit dem Werkzeug geliefert.



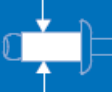


### ⚠ HINWEIS

Erforderliches Funktionsspiel zwischen dem RIVQUICK® Blindniet und dem Mundstückloch:

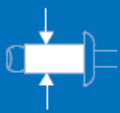


Ø Mündungsbohrung – Ø Schaft =  
**min. 0,1 mm bis max. 0,4 mm**



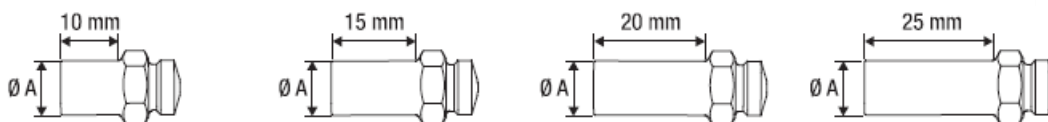
Liste des Mundstücks

		Material Kopf	Material Schaft	Artikelnummer			P1010	P2010
						(mm mini)		
<b>STANDARD</b>								
<b>2,4</b>	Aluminium	Stahl	22603024001	2,4	1,9	■		
	Stahl	Stahl						
	Edelstahl	Edelstahl						
	Aluminium	Edelstahl						
	Aluminium	Aluminium						
<b>3</b>	Aluminium	Aluminium	22603032001	3,2	2,3	■		
	Aluminium	Stahl						
	Stahl	Stahl						
	Edelstahl	Edelstahl						
	Aluminium	Edelstahl						
<b>3,2</b>	Aluminium	Aluminium	22603032001	3,2	2,3	■		
	Aluminium	Stahl						
	Stahl	Stahl						
	Edelstahl	Edelstahl						
	Aluminium	Edelstahl						
<b>4,0</b>	Aluminium	Aluminium	22603040001	4	2,8	■	■	■
	Aluminium	Stahl						
	Stahl	Stahl						
	Edelstahl	Edelstahl						
	Aluminium	Edelstahl						
<b>4,8</b>	Aluminium	Aluminium	22603050001	5	3,3	■	■	■
	Aluminium	Stahl						
	Stahl	Stahl						
	Edelstahl	Edelstahl						
	Aluminium	Edelstahl						
<b>5,0</b>	Aluminium	Aluminium	22603050001	5	3,3			■
	Aluminium	Stahl						
	Stahl	Stahl						
	Edelstahl	Edelstahl						
	Aluminium	Edelstahl						
<b>6,0</b>	Aluminium	Aluminium	22603160001	6	3,9			■
	Aluminium	Stahl						
	Stahl	Stahl						
	Edelstahl	Edelstahl						
	Aluminium	Edelstahl						
<b>6,4</b>	Aluminium	Aluminium	22603164001	6,4	4,3			■
	Aluminium	Stahl						
	Stahl	Stahl						
	Edelstahl	Edelstahl						
	Aluminium	Edelstahl						

Liste der Spezialmündstücke

	Material Kopf	Material Schaft	Artikelnummer			P1010	P2010
					(mm mini)		
<b>VARIGRIP</b>							
3,2	Aluminium	Stahl	22603032001	3	2,3	■	■
	Aluminium	Edelstahl				■	■
	Edelstahl	Edelstahl				■	■
4,0	Aluminium	Stahl	22603040001	4	2,8	■	■
	Aluminium	Edelstahl				■	■
	Edelstahl	Edelstahl				■	■
4,8	Aluminium	Stahl	22603050001	5	3,3	■	■
	Edelstahl	Edelstahl					■
<b>VARIBOLT</b>							
4,8	Stahl	Stahl	22603148001	4,8 m	3,05		■
	Edelstahl	Edelstahl					■
6,4	Stahl	Stahl	22603264001	6,4M	4,15		
	Edelstahl	Edelstahl					
<b>VARIBULB</b>							
3,2	Stahl	Stahl	22603032001	3	2,3	■	■
	Edelstahl	Edelstahl				■	■
4,0	Stahl	Stahl	22603040001	4	2,8	■	■
	Edelstahl	Edelstahl				■	■
4,8	Stahl	Stahl	22603050001	5	3,3		■
	Edelstahl	Edelstahl					■
6,4	Stahl	Stahl	22603164001	6,4	4,3		
	Edelstahl	Edelstahl					
<b>VARIBOLT+</b>							
6,4	Stahl	Stahl	22603164001	6,4	4,3		
	Aluminium	Aluminium					
<b>VARILOCK</b>							
6,4			22603164001	6,4	4,3		

Verlängerte Mundstücke (nicht im Lieferumfang enthalten)

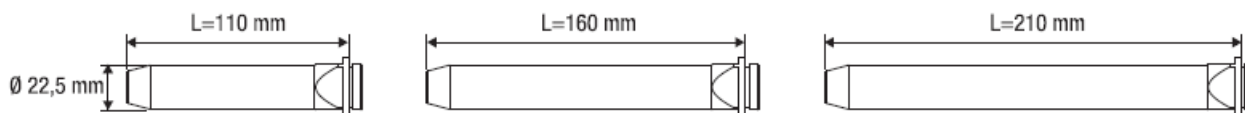


STANDARD L=6 mm	ØA (mm)	L +10 mm	L +15 mm	L +20 mm	L +25 mm
Ø 2,4	5	22603024101/00	22603024151/00	22603024201/00	22603024251/00
Ø 3,2	6	22603032101/00	22603032151/00	22603032201/00	22603032251/00
Ø 4,0	7	22603040101/00	22603040151/00	22603040201/00	22603040251/00
Ø 5,0	8	22603050101/00	22603050151/00	22603050201/00	22603050251/00
Ø 6,0	9	22603060101/00	22603060151/00	22603060201/00	22603060251/00
Ø 6,4	10	22603064101/00	22603064151/00	22603064201/00	22603064251/00

**HINWEIS**

Verlängerte Mundstücke erfordern Niete mit längeren Nietdornen als Standard: Wenden Sie sich vor jeder Bestellung an einen Böllhoff-Vertreter, um Ihnen bei der Auswahl des mit der Mundstücklänge kompatiblen Niets zu helfen.

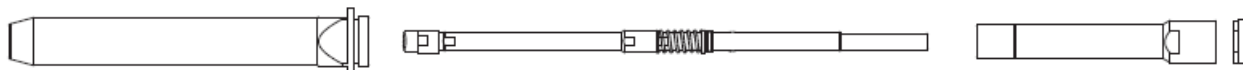
Verlängerte Mundstückhalter (nicht im Lieferumfang des Werkzeugs enthalten)



L	TOOL	Artikelnummer
110 mm	P1010	22603000110/00
	P2010	22603100110/00
160 mm	P1010	22603000120/00
	P2010	22603100120/00
210 mm	P1010	22603000130/00
	P2010	22603100130/00

**HINWEIS**

Die aufgeführten verlängerten Mundstückhalter werden als Bausatz geliefert, der Folgendes umfasst: den Mundstückhalter, das verlängerte Führungsrohr und die Kolbenverlängerung.



## 5.3 Anschluss an das Druckluftnetz

>>> Schnellstart Abb. 1

### ! HINWEIS

Das Werkzeug wird mit Druckluft bei einem optimalen Druck von **6 bar (90 psi) betrieben**. Der Betriebsdruck liegt **zwischen 5 bar (70 psi) und maximal 7 bar (100 psi)**.

### ⚠ ACHTUNG

**Unter 5 bar (70 psi)** kann der Betrieb des Werkzeugs beeinträchtigt werden.

Verwenden Sie eine Trennvorrichtung für die Druckluftversorgung (Schnellkupplung, Ventil usw.). Wir empfehlen die Verwendung der Wartungseinheit (Filter-Regler-Öler) Art.Nr. 23659900036 an Ihrem Druckluftnetz, um die Lebensdauer Ihres Werkzeugs zu optimieren und die Sicherheit der Benutzer zu gewährleisten.

### ! HINWEIS

Der Luftschlauch, der das Werkzeug mit der Druckluftversorgung verbindet, darf eine Länge von 3 Metern (120 Zoll) nicht überschreiten, um eine optimale Lebensdauer des Werkzeugs und minimale Wartung zu gewährleisten.

Der Luftschlauch muss unbedingt einen Innendurchmesser von mindestens **6,4 mm (1/4")** haben. Eine Schnellkupplung und/oder ein Druckluftabsperrentil muss/müssen für den Benutzer zugänglich sein.

### ⚠ ACHTUNG

Ein zu stark geöltes Druckluftnetz, das Wasser, Verunreinigungen oder Überdruck enthält, kann das Werkzeug schwer beschädigen. Verwenden Sie kein Öl, das Silikon enthält. Wir empfehlen Ihnen, die Öldurchflussrate Ihrer Wartungseinheit auf 1 Tropfen/Minute einzustellen.

## 6. Verwendung

### 6.1 Sicherheitshinweise zur Vorbereitung auf die Inbetriebnahme

#### ⚠ GEFAHR



#### Quetsch- und Schnittgefahr!

Seien Sie beim Nieten des RIVQUICK® sehr wachsam: Ein unerwartetes Auslösen des Nietzyklusses könnte zu Verletzungen führen.

Platzieren Sie Ihre Finger am Ende des RIVQUICK® beim Einführen in das Mundstück, bleiben Sie während des Nietvorgangs wachsam.

#### ⚠ WARNUNG



Die Arbeit mit dem Werkzeug birgt potenzielle Risiken. Tragen Sie immer eine Schutzbrille, Schutzhandschuhe, eng anliegende Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe.

#### ⚠ WARNUNG

Nur geschulte, qualifizierte und erfahrene Bediener, die die Anleitung und die damit verbundenen Risiken verstanden haben, sollten dieses Werkzeug installieren, einstellen oder verwenden. Der Bediener muss wachsam bleiben und physisch in der Lage sein, das Werkzeug zu handhaben, zu verwenden und zu transportieren, während er die grundlegenden Sicherheitsprinzipien beachtet.

## 6.2 Vorgehensweise bei der Verwendung

>>> Quickstart Abb. 5

### ⚠ GEFAHR

#### Werkzeug unter Druck!

Die Druckluftzufuhr muss an die Druckluftversorgung angeschlossen sein, um die folgenden Vorgänge durchzuführen. Achten Sie darauf, mit angemessener persönlicher Schutzausrüstung zu arbeiten. Stellen Sie sicher, dass das Werkzeug mit Komponenten ausgestattet ist, die bewegliche Teile schützen (Mundstückhalter, Auffangbehälter usw.).

#### Platzierung des RIVQUICK® Blindniet

- 1 - Stellen Sie sicher, dass die Werkzeugabsaugung aktiv ist, indem Sie den Auffangbehälter auf die Markierung "1" positionieren (durch Drehen um 1/4 Umdrehung), und führen Sie dann den **RIVQUICK®** Blindniet in das Mundstück des Werkzeugs ein. Der **RIVQUICK®** Blindniet muss mit dem Mundstück des Werkzeugs in Kontakt sein.
- 2- Führen Sie den am Werkzeug montierten **RIVQUICK®**-Blindniet in die Bohrung im Bauteil ein.

### ⚠ HINWEIS

Achten Sie während aller folgenden Vorgänge darauf, eine gute Rechtwinkligkeit zwischen dem Werkzeug und der Anwendung aufrechtzuerhalten.

#### Nieten des RIVQUICK®-Blindniet

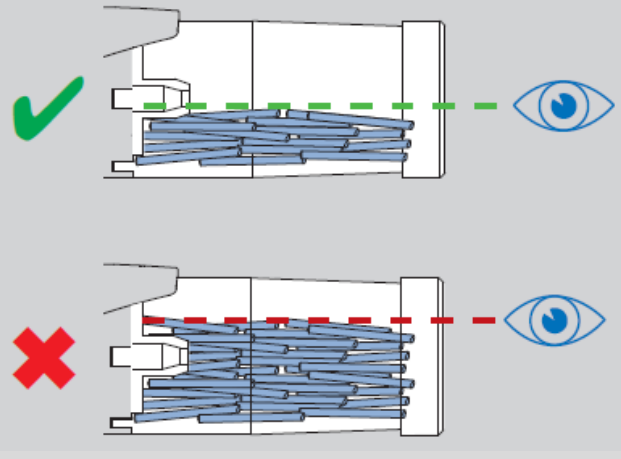
- 3- Drücken Sie den Abzug, um den Nietzyklus zu starten, bis der **RIVQUICK®** Blindniet bricht (charakteristisches Geräusch).
- 4- Lassen Sie den Auslöser los, der Hydraulikkolben kehrt in seine Ausgangsposition zurück.

#### Absaugung der RIVQUICK®-Blindniet

- 5- Der gebrochene Nietdorn des **RIVQUICK®** Blindniet wird automatisch durch die Absaugung in den Nietdornauffangbehälter transportiert, der sich an der Rückseite des Werkzeugs befindet.

### ⚠ HINWEIS

Bitte leeren Sie den Auffangbehälter für gebrochene Nietdorne in regelmäßigen Abständen. Der Füllstand des Behälters darf das Auslassloch für gebrochene Nietdorne nicht überschreiten.



## 7. Störungen, Ursachen und Abhilfen

### 7.1 Sicherheitsvorschriften bei Störungen

#### **WARNUNG**

Nur Personal mit den erforderlichen Qualifikationen ist berechtigt, Reparaturen durchzuführen.  
Bei einer Störung das Werkzeug sofort ausschalten.  
Lassen Sie den Fehler unverzüglich beheben.

Trennen Sie das Werkzeug vor Arbeitsbeginn von der Druckluftzufuhr. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr. Wenn Sie bei einem Eingriff eine Schraube gelöst haben, achten Sie darauf, diese wieder ordnungsgemäß festzuziehen und dabei das angegebene Anzugsmoment einzuhalten.

#### **WARNUNG**



Die Arbeit mit dem Werkzeug birgt potenzielle Risiken. Tragen Sie immer eine Schutzbrille, Schutzhandschuhe, eng anliegende Arbeitskleidung, Gehörschutz und Sicherheitsschuhe.

### 7.2 Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
<b>ABSAUGUNG</b>		
Wenig oder keine Absaugung	1. "ON/OFF"-Ring der Luftverbindung in "OFF"-Position.	1. Ring in "ON"-Position bringen.
	2. Nietdornauffangbehälter in Position "0" oder fehlt.	2. Nietdornauffangbehälter montieren, in Position "1" drehen.
	3. Nietdorn im Führungsrohr verklemmt.	3. Führungsrohr demontieren und verklemmten Nietdorn entfernen.
	4. Zu viel Öl im Werkzeug (falsche Position des Hydraulikkolbens).	4. Werkzeug entlüften und mit Öl nachfüllen (Kapitel 8.4).
	5. Falsche Einstellung der Klemmbackenposition.	5. Klemmbackenposition einstellen (Kapitel 8.6).
	6. Mundstück und/oder Klemmbacken verschmutzt.	6. Mundstück und/oder Klemmbacken demontieren und reinigen (Kapitel 5.2 und 8.5).
Blasen statt Absaugen	1. Defektes Führungsrohr.	1. Führungsrohr demontieren und Vorhandensein und Zustand des O-Rings überprüfen (P1010 und P2010).
	2. Führungsrohr verstopft.	2. Demontieren und überprüfen, dass keine gebrochenen Nietdorne im Führungsrohr stecken.

#### **HINWEIS**

Wenn mehrere Nietdorne im Führungsrohr stecken, versuchen Sie nicht, sie zu entfernen, ersetzen Sie das Führungsrohr.

#### **WARNUNG**

Wenn das Werkzeug aufgrund eines zu hohen Ölvolumens nicht richtig funktioniert, beenden Sie die Verwendung sofort: Das Risiko von Schäden oder Verletzungen ist erheblich. Führen Sie eine vollständige Ölentleerung durch und füllen Sie gemäß dem in Kapitel 8.4 beschriebenen Verfahren nach.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
<b>NIETEN</b>		
Unmöglich, den Niet in das Mundstück einzuführen	1. Ungeeignetes Mundstück.	1. Überprüfen Sie, dass der auf dem Mundstück eingravierte Durchmesser für den Nietdurchmesser geeignet ist (Kapitel 5.2).
	2. Abgenutztes Mundstück.	2. Mundstück demontieren und Zustand des hinteren Konus überprüfen, bei Bedarf ersetzen.
	3. Mundstück und/oder Mundstückhalter schlecht angezogen.	3. Mundstück mit 10 Nm im Kontakt mit der Mundstückhalter anziehen und/oder Mundstückhalter mit 10 Nm im Kontakt mit dem Werkzeug anziehen.
	4. Zu viel Öl im Werkzeug (Hydraulikkolben zu weit zurück).	4. Entlüften und mit Öl nachfüllen (Kapitel 8.4).
	5. Verschmutzte Klemmbacken.	5. Klemmbacken reinigen und wieder zusammenbauen (Kapitel 8.5).
	6. Gebrochener Nietdorn in den Klemmbacken verklemmt.	6. Klemmbacken demontieren und verklemmten Nietdorn entfernen.
Keine Nietung oder Nietung in mehreren Zyklen	1. Auffangbehälter zu voll.	1. Auffangbehälter leeren (Quickstart Kapitel 5 & Bedienungsanleitung Kapitel 6.2).
	2. Ungeeignetes Mundstück.	2. Überprüfen Sie, ob der auf dem Mundstück eingravierte Durchmesser zum Durchmesser des Niets passt (siehe Kapitel 5.2).
	3. Mundstück verschlissen.	3. Demontieren Sie das Mundstück und überprüfen Sie den Zustand des hinteren Konus; ersetzen Sie ihn bei Bedarf (Kapitel 5.2).
	4. Gewindedorn im Führungsrohr festgeklemmt.	4. Das Führungsrohr demontieren und austauschen.
	5. Falsche Rechtwinkligkeit des Geräts zum Untergrund beim Nieten (Verformung des Nietstifts).	5. Achten Sie darauf, während des Nietvorgangs eine korrekte Rechtwinkligkeit zum Untergrund einzuhalten (Quickstart Kapitel 5 & Bedienungsanleitung Kapitel 6.2).
	6. Nieten in mehreren Zyklen (Verformung des Nietstifts).	6. Siehe Abschnitt „Kein Nieten oder Nieten in mehreren Zyklen“.
Ungewöhnlich langer Nietzyklus	1 Pneumatikbehälter locker.	1 Pneumatikbehälter ordnungsgemäß festziehen.

**! HINWEIS**

Wenn die Funktion nicht wiederhergestellt werden konnte, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Böllhoff-Reparaturzentrum oder Ihren Wartungsdienst, wenn dieser eine von Böllhoff genehmigte Schulung erhalten hat.

## 8. Wartung

### ! HINWEIS

Die verschiedenen Wartungsarbeiten hängen von der Verwendung des Werkzeugs ab. Wenden Sie sich an einen autorisierten Böllhoff-Vertreter, um die Häufigkeit der durchzuführenden Wartungsarbeiten zu bewerten.

### 8.1 Sicherheitshinweise zu Wartung und Instandhaltung

#### ! GEFAHR

##### Werkzeug unter Druck!

Die Druckluftzufuhr muss vor jeder Wartungs- oder Instandhaltungsarbeit von der Druckluftversorgung getrennt werden.

#### ! WARNUNG

Die Wartung der Werkzeuge muss Personen anvertraut werden, die eine entsprechende Schulung von einem autorisierten Böllhoff-Techniker erhalten haben.

Angesichts des vom Werkzeug entwickelten Hydraulikdrucks können durch unsachgemäße Wartungsarbeiten von unqualifiziertem Personal Verletzungsrisiken entstehen.

Jede von Böllhoff nicht genehmigte Wartungsmaßnahme während der Garantiezeit führt automatisch zum Erlöschen der Garantie.

#### ! WARNUNG



Die Arbeit mit dem Werkzeug birgt potenzielle Risiken. Tragen Sie immer eine Schutzbrille, Schutzhandschuhe, eng anliegende Arbeitskleidung, Gehörschutz und Sicherheitsschuhe.

### 8.2 Tägliche/wöchentliche Wartung

VORGANG	HÄUFIGKEIT
Überprüfen Sie, dass keine Lecks am Pneumatikschlauch, an den Pneumatikanschlüssen oder an der Werkzeugeoberfläche vorhanden sind..	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Mal / Tag</li> <li>Bei jedem Schichtbeginn</li> <li>Nach Wartung</li> <li>Nach einem Sturz des Werkzeugs</li> <li>Nach Verwendung eines nicht zulässigen Betriebsdrucks</li> </ul>
Überprüfen Sie bei Verwendung des Werkzeugs, dass keine ungewöhnlichen Bewegungen zwischen seinen verschiedenen mechanischen und strukturellen Elementen vorhanden sind (z. B. zwischen Körper und Tank). Überprüfen Sie bei laufendem Gerät, ob es keine ungewöhnlichen Geräusche abgibt, die über die beim Betrieb üblichen Geräusche hinausgehen (z. B. kein Knacken oder Reibgeräusche). <b>! Wenn Sie ein Hydraulikleck feststellen, beenden Sie die Verwendung des Werkzeugs sofort..</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Mal / Tag</li> <li>Bei jedem Schichtbeginn</li> <li>Nach Wartung</li> <li>Nach einem Sturz des Werkzeugs</li> <li>Nach der Verwendung eines nicht zulässigen Betriebsdrucks</li> </ul>
Klemmbacken und Klemmbackengehäuse reinigen und schmieren, Zustand der Klemmbacken und des Führungsrohrs überprüfen (Kapitel 8.5).	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Mal / Woche</li> </ul>
Zustand des Mundstücks überprüfen und dass es für den zu setzenden Niet geeignet ist (Kapitel 5).	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei jedem Schichtwechsel</li> <li>Bei jedem Wechsel der Nietart</li> <li>1 Mal / Tag</li> </ul>
Zustand des Auffangbehälters überprüfen: überprüfen, dass er verriegelt ist und nicht entfernt werden kann, wenn er sich in Position "1" befindet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei jedem Schichtbeginn</li> <li>Nach einem Sturz</li> <li>1 Mal / Tag</li> </ul>

VORGANG	HÄUFIGKEIT
Überprüfen Sie, dass der Auffangbehälter regelmäßig geleert wird und dass die Menge der angesammelten gebrochenen Nietdorne das angegebene Niveau nicht überschreitet (Quickstart Kapitel 5 & Bedienungsanleitung Kapitel 6.2).	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bei Schichtbeginn</li> <li>▪ Regelmäßig während der Produktion</li> </ul>
Überprüfen Sie, dass der Pneumatiktank nicht abgeschraubt ist.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1 Mal / Tag</li> <li>▪ Bei jedem Schichtbeginn</li> <li>▪ Nach einer Wartung oder Instandhaltung</li> <li>▪ Nach einem Sturz des Werkzeugs</li> </ul>
Überprüfen Sie, dass das Werkzeug nicht heruntergefallen ist, indem Sie visuell auf Markierungen oder Schläge auf seiner Oberfläche prüfen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1 Mal / Tag</li> <li>▪ Bei jedem Schichtbeginn</li> <li>▪ Nach Wartung</li> </ul>

**⚠ GEFAHR**

**Werkzeug unter Druck!**

Die Druckluftzufuhr muss an die Druckluftversorgung angeschlossen sein, um die folgenden Vorgänge durchzuführen. Achten Sie darauf, mit angemessener persönlicher Schutzausrüstung zu arbeiten. Stellen Sie sicher, dass das Werkzeug mit Komponenten ausgestattet ist, die bewegliche Teile schützen (Mundstückhalter, Auffangbehälter usw.).

Überprüfen Sie den Leerlaufbetrieb des mit Mundstückhalter und Mundstück ausgestatteten Werkzeugs (vollständiger Zyklus). Überprüfen Sie, dass die Absaugung korrekt funktioniert (Auffangbehälter in Position 1).

- Bei jedem Schichtbeginn
- 1 Mal / Tag
- Nach einem Sturz
- Nach Wartung

Überprüfen Sie den Betriebsdruck der Leitung, an die Ihr Werkzeug angeschlossen ist, passen Sie bei Bedarf an den von Böllhoff empfohlenen Druck an (Kapitel 5.3).

Überprüfen Sie die Wartungseinheit, die das Werkzeug mit Luft versorgt (Schmierdurchflussrate, Vorhandensein von Wasser oder Verunreinigungen im Filterbehälter). Befolgen Sie in jedem Fall die Empfehlungen des Herstellers.

- 1 Mal / Woche

**⚠ WARNUNG**

Wenn Sie ein Pneumatik- und/oder Hydraulikleck feststellen, beenden Sie die Verwendung des Werkzeugs sofort.

### 8.3 Wartung nach 250.000 Zyklen

Wir empfehlen dringend, das Werkzeug alle 250.000 Zyklen (oder alle 2 Jahre) von einer Person, die eine qualifizierende Schulung von einem Böllhoff-Vertreter erhalten hat, vollständig zerlegen zu lassen. Dynamische Komponenten, verschlissene oder beschädigte hydraulische und pneumatische Dichtelemente müssen ersetzt werden.

**Spezialwerkzeugsatz, Referenz 22603000400/00**

Dieser Werkzeugsatz darf nur nach einer Schulung durch eine von Böllhoff zugelassene Stelle verkauft werden. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an einen Böllhoff-Vertreter.

### 8.4 Ölkontrolle und Nachfüllen

**GEFAHR**



**Gefahr durch Spritzen von Öl unter Druck!**

Überprüfen Sie, dass das Werkzeug von der Druckluftzufuhr getrennt ist, bevor Sie die Pneumatiktank lösen. Ein unerwartetes Auslösen des Nietzyklusses könnte Herausspritzen von Öl unter Druck und schwere Verletzungen verursachen. Auch ohne Luftzufuhr kann Restdruck bestehen bleiben und herausspritzen von Öl verursachen.

**ACHTUNG**

**Ein zu niedriger oder zu hoher Ölstand kann zu Fehlfunktionen führen, es ist wichtig, dieses Verfahren zu befolgen.**

**HINWEIS**

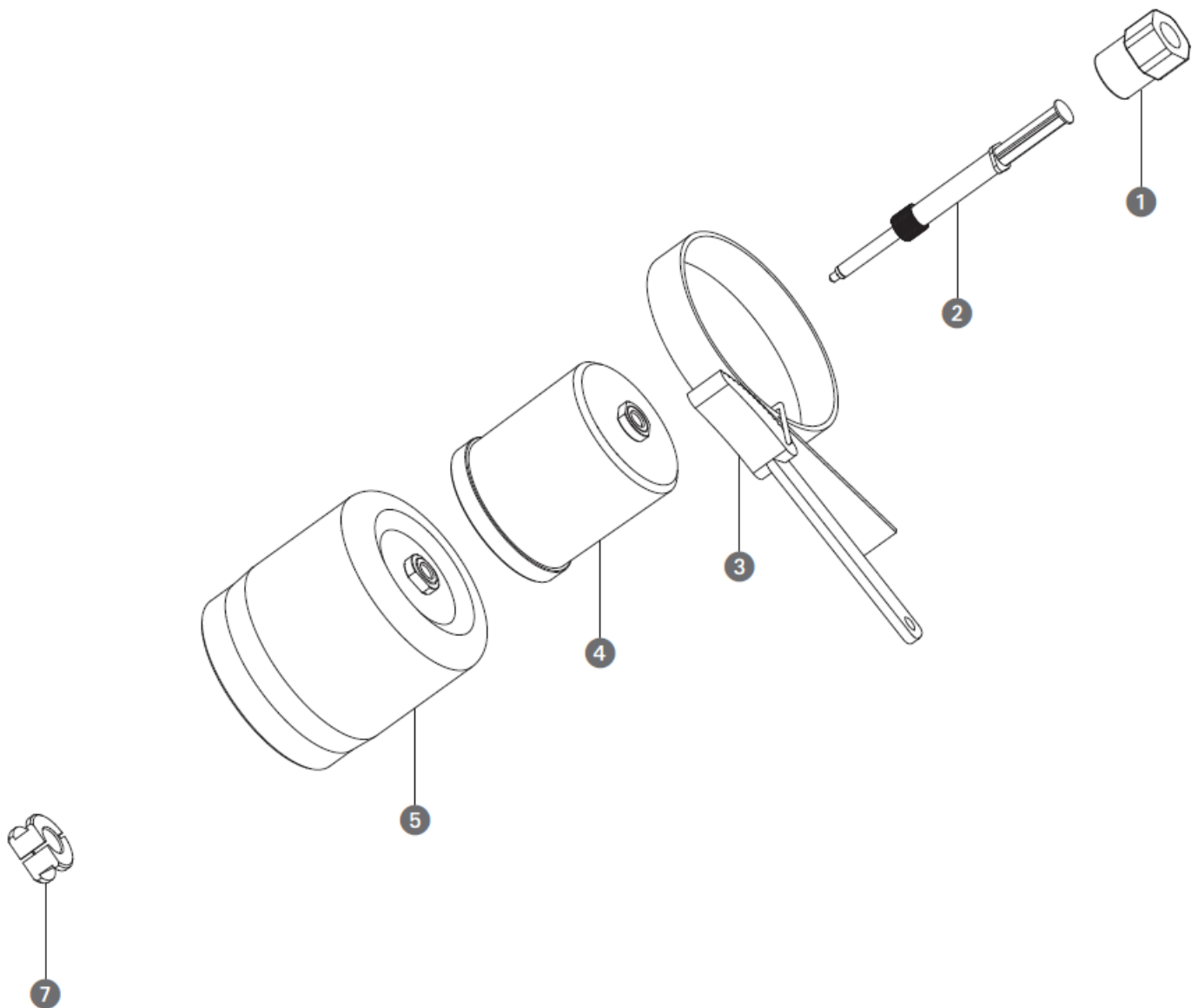
Wir empfehlen, den Ölstand Ihres Werkzeugs einmal pro Woche zu überprüfen, indem Sie das unten beschriebene Verfahren verwenden.

**Bitte verwenden Sie nur Mineralöl mit einer Viskositätsklasse von 32. Das Öl muss sauber, frei von Partikeln sein und darf kein Silikon enthalten.**

**Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Ölfüllung ist im Bereich „Service / Technisches Forum“ der Böllhoff-Website verfügbar:**



Universelles Ölnachfüllset RIVQUICK® P1010 / P2010  
 Referenz: 22603000450/00



	Code	Beschreibung	Referenz	Menge
1	MP50	Kolbensicherungsmutter	22603000424	1
2	MP13	Spritze	22603000411	1
3	MP14	Riemenschlüssel	22603000412	1
4	MP19	Ersatzbehälter P1010	22603000415	1
5	MP20	Ersatzbehälter P2010	22603000416	1
7	MP15A	Klemme Pneumatikkolben	22603000413	1

## 8.5 Klemmbackenwartung

**GEFAHR**



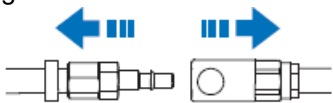
**Quetsch- und Schnittgefahr!**

Seien Sie bei der Wartung der Werkzeugklemmbacken sehr wachsam, ein unerwartetes Auslösen des Nietzyklusses könnte zu Verletzungen führen.

**GEFAHR**

**Werkzeug unter Druck!**

Die Druckluftzufuhr muss vor jeder Wartungs- oder Instandhaltungsarbeit von der Druckluftversorgung getrennt werden.



Trennen Sie das Werkzeug von der Druckluftzufuhr, bevor Sie mit dem Klemmbackenreinigungsverfahren beginnen.

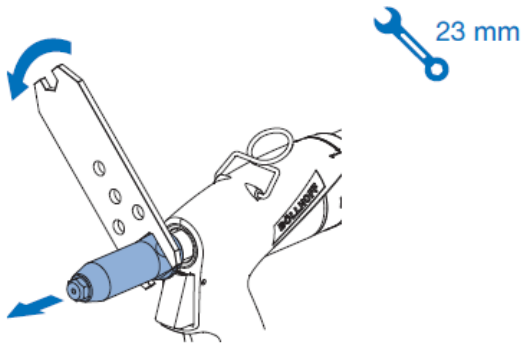
**ACHTUNG**

**Schmutzige oder übermäßig abgenutzte Klemmbacken können die Werkzeugeleistung während der Nietphase oder der Evakuierung gebrochener Nietdorne erheblich verringern.** Wir empfehlen, die Klemmbacken einmal pro Woche zu überprüfen und zu warten, indem Sie das unten beschriebene Verfahren verwenden.

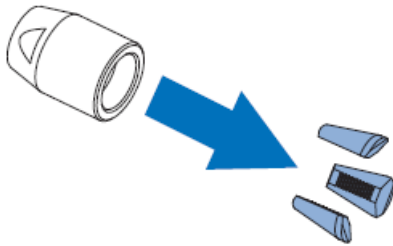
**Verwenden Sie bitte ausschließlich Molybdändisulfid-Fett vom Typ MOS2, das speziell für Metall-auf-Metall-Reibung geeignet und unempfindlich gegenüber der dabei entstehenden Wärme ist.**

Schlechter Klemmbackenzustand		Guter Klemmbackenzustand		
	<p>Materialablagerung</p>	<p>Rille</p>		
	<p>Absplitterung</p>	<p>Abflachung</p>		

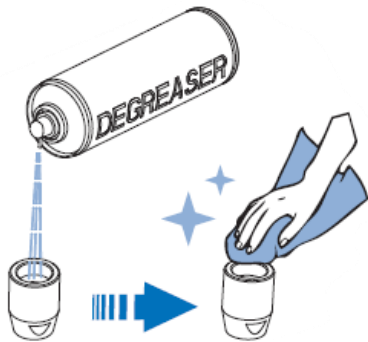
- 1 Mit dem mitgelieferten Spezialschlüssel die Mundstückhalter abschrauben und entfernen.



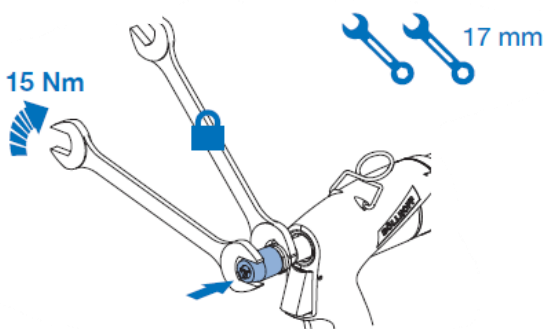
- 3 Die 3 Klemmbacken aus dem Klemmbackengehäuse entfernen.



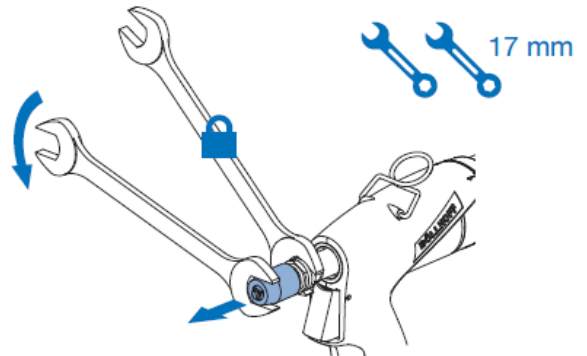
- 5 Ein Entfettungsmittel im Klemmbackengehäuse auftragen und gründlich mit einem Tuch reinigen.



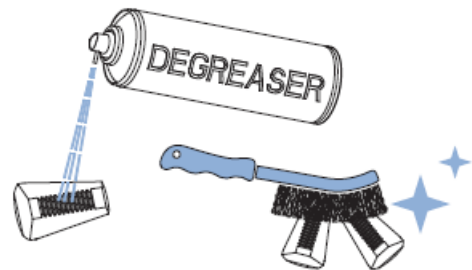
- 7 Die Elemente in umgekehrter Reihenfolge der Demontage wieder zusammenbauen, das Klemmbackengehäuse mit 15 Nm anziehen.



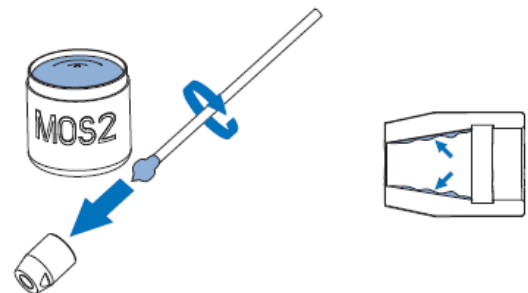
- 2 Mit 2 flachen und dünnen 17-mm-Schlüsseln das Klemmbackengehäuse und die 3 Klemmbacken abschrauben.



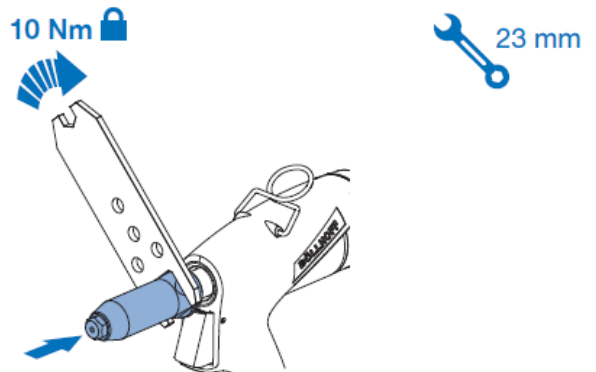
- 4 Entfettungsmittel auf die Klemmbacken auftragen und sie gründlich mit einer Drahtbürste reinigen.



- 6 Eine dünne Schicht MOS2-Fett auf die Oberfläche des Innenkonus des Klemmbackengehäuses mit einem nicht scharfen Stab auftragen.



- 8 Den Mundstückhalter wieder zusammenbauen und mit 10 Nm anziehen.



## 8.6 Einstellung der Klemmbackenposition

### ⚠ GEFAHR



#### Quetsch- und Schnittgefahr!

Seien Sie beim Nieten des RIVQUICK® sehr wachsam, ein unerwartetes Auslösen des Nietzyklusses könnte zu Verletzungen führen.

### ! HINWEIS

Die Einstellung der Klemmbackenposition ist sehr wichtig, um einen guten Griff am Nietdorn ohne Verlust des Niethubs sowie eine gute Freigabe des gebrochenen Nietdorns während der Evakuierungsphase zum Auffangbehälter zu gewährleisten.

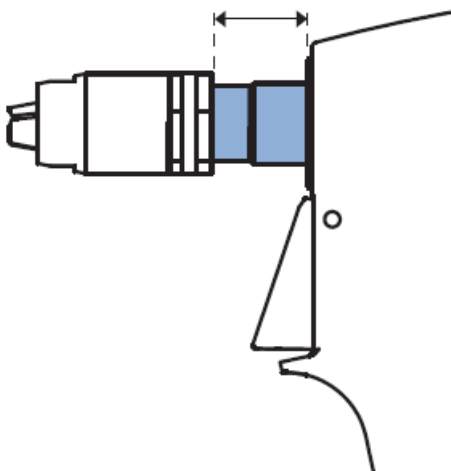
- Wenn das Maß L3 kleiner als der empfohlene Wert ist, sind die Klemmbacken zu fest geschlossen, was zu Schwierigkeiten beim Einführen des Nietdorns und zu möglichen Problemen beim Ausstoßen führt.
- Wenn das Maß L3 größer als der empfohlene Wert ist, sind die Klemmbacken zu offen/locker und es kommt zu einem erheblichen Hubverlust, was eine Nietung in mehreren Zyklen zur Folge hat.

Überprüfen Sie diese Einstellung einmal im Monat, indem Sie das unten beschriebene Verfahren verwenden.

L3<sub>1</sub>

RIVQUICK® P1010: 15,5 ± 0,5 mm

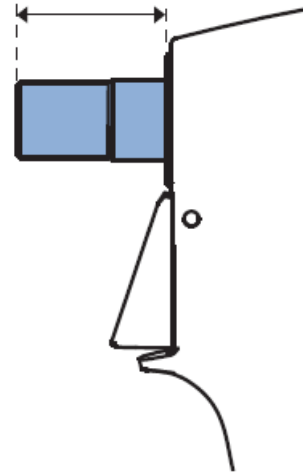
RIVQUICK® P2010: 15,5 ± 0,5 mm



L4<sub>2</sub>

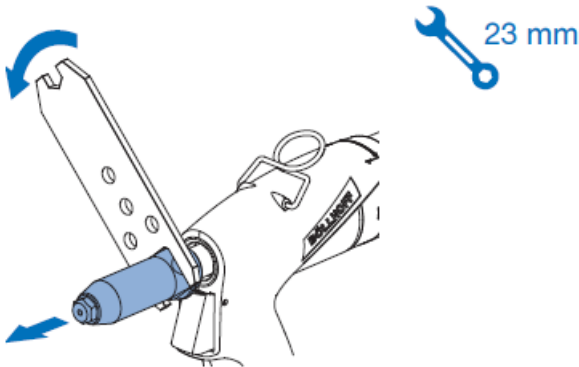
RIVQUICK® P1010: 33,5 ± 0,5 mm

RIVQUICK® P2010: 33,5 ± 0,5 mm

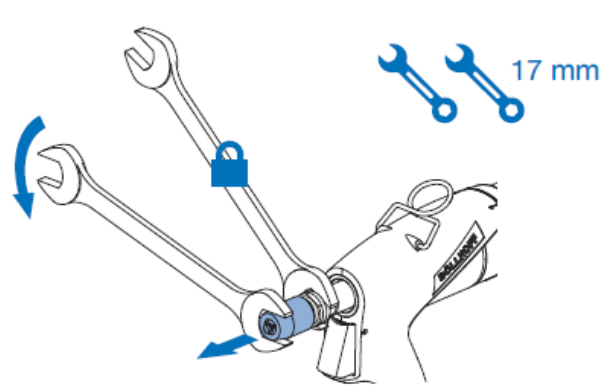


- <sup>1</sup> Wir empfehlen die Verwendung der Einstellgabel MP52, Art.Nr. **22603000422**.
- <sup>2</sup> Wann immer möglich, empfehlen wir, das Maß L4 zu überprüfen, das die optimale Position am vorderen Anschlag des Hydraulikkolbens gewährleistet.

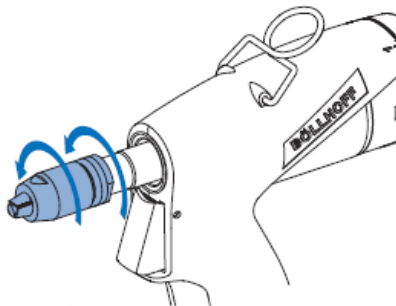
- 1 Mit dem mitgelieferten Spezialschlüssel die Mundstückhalter abschrauben und entfernen.



- 2 Mit 2 flachen und dünnen 17-mm-Schlüsseln das Klemmbackengehäuse abschrauben.



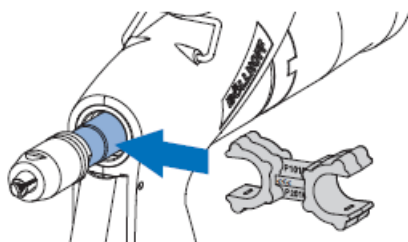
- 3 Schrauben Sie das Klemmbackengehäuse und seine Kontermutter von Hand weiter ab, bis die Einstelllehre aufgesteckt werden kann.



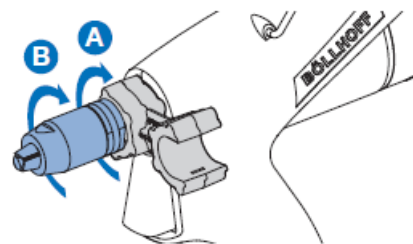
- 4 Wählen Sie die Seite der Gabel, die Ihrem Werkzeug entspricht:
- 1 Seite ist für RIVQUICK® P1010 & RIVQUICK® P2010 vorgesehen
  - 1 Seite ist für RIVQUICK® P3010 vorgesehen
- Der Werkzeugtyp und ein Richtungspfeil sind auf der Gabel eingraviert.



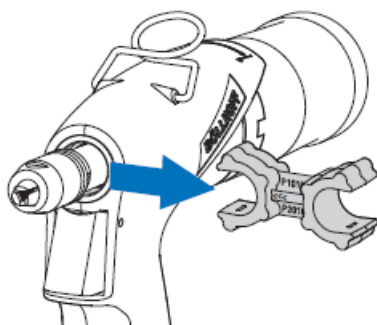
- 5 Stecken Sie die Einstelllehre auf die Hydraulikkolbenstange, indem Sie eine ihrer Flächen in Kontakt mit dem Hydraulikkörper bringen.



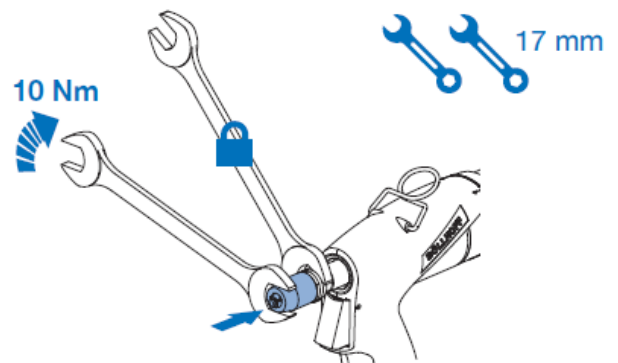
- 6 Schrauben Sie die Kontermutter (A) von Hand in Kontakt mit der Gabel und das Klemmbackengehäuse (B) in Kontakt mit der Kontermutter.



- 7 Entfernen Sie die Einstelllehre vom Hydraulikkolben.



- 8 Halten Sie die Position der Kontermutter mit einem 17-mm-Schlüssel und ziehen Sie das Klemmbackengehäuse mit 10 Nm an.

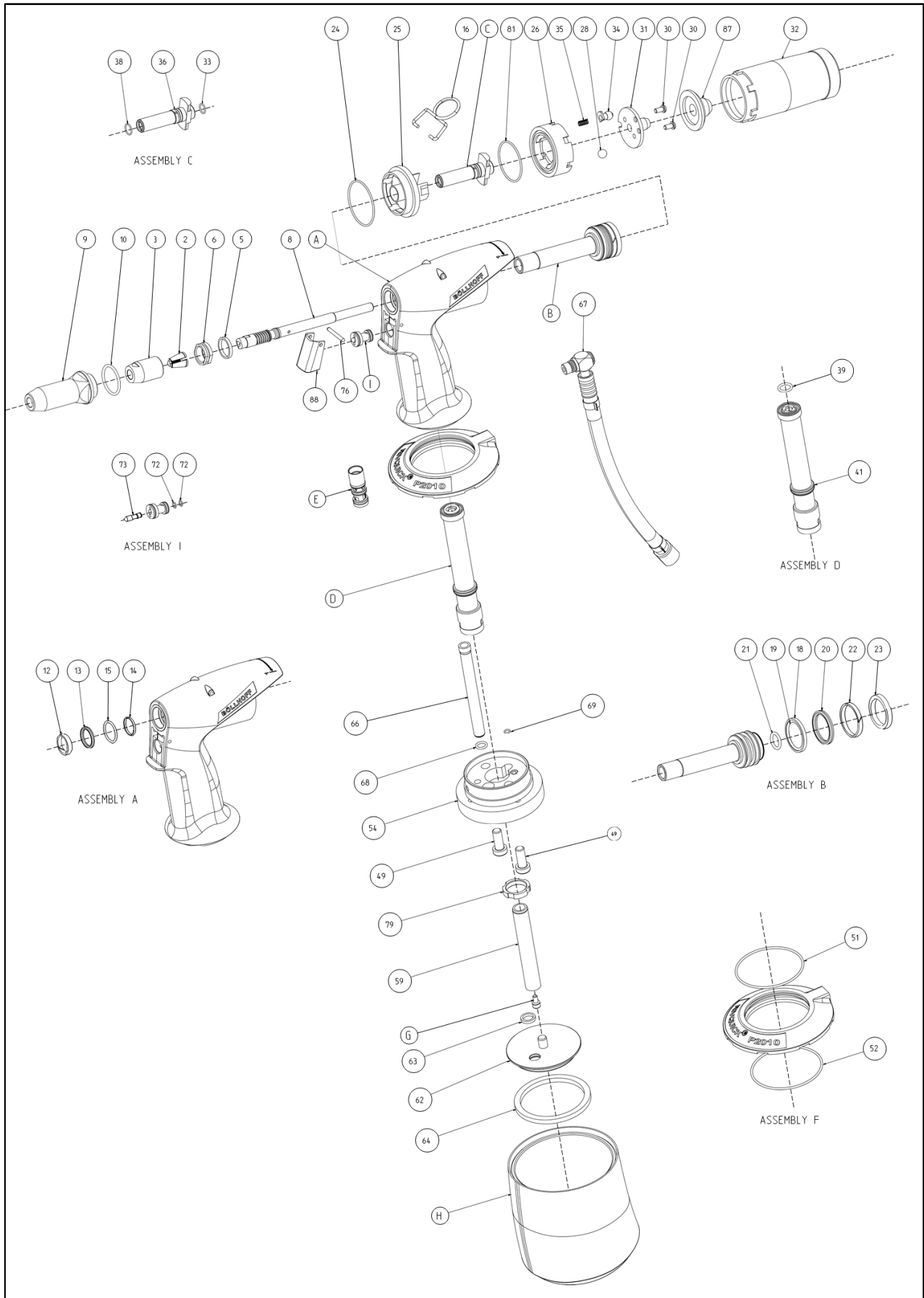




Pos.	Beschreibung	Referenz	Anz.
2	Set of 3 jaws	22603000002	1
3	Clamping sleeve	22603000003	1
5	Scraper ring	22603000005	1
6	Nut HP M15,5x1	22603000006	1
8	Conduit suction	22603000008	1
9	Front nozzle	22603000009	1
10	O-ring 25/2.5 Sh70	22603000010	1
12	Guiding band	22603000012	1
13	X-ring 15.54x2.62 Sh70	22603000013	1
14	Stepseal Ø16	22603000014	1
15	O-ring 25/2.5 Sh90	22603000015	1
16	Hanger	22603000016	1
18	Stepseal Ø32	22603000018	1
19	O-ring 22/3 Sh70	22603000019	1
20	X-ring 24.99x3.53 Sh70	22603000020	1
21	O-ring 12/2.5 VITON	22603000021	1
22	Guiding band	22603000022	1
23	Seal Ø32	22603000023	1
24	O-ring 40.6/1.5 Sh70	22603000024	1
25	Nut of body	22603000025	1
26	Wheel	22603000026	1
28	Steel ball 8	22603000028	1
30	Screw M4x10 imbus DIN7380 zinc	22603000030	2
31	Hood	22603000031	1
32	Mandrel container	22603301002	1
33	O-ring 7.6/1.3 Sh70	22603000033	1
34	Small pin	22603000034	1
35	Spring	22603000035	1
36	O-ring 10/1.5 Sh70	22603000036	1
38	O-ring 9/1.3 Sh70	22603000038	1
39	O-ring 15/1.5 Sh90	22603000039	1
41	O-ring 18/2.2 VITON	22603000041	1
49	Screw M8x20 imbus DIN7984	22603000049	2
51	O-ring 60/2 Sh70	22603000051	1
52	O-ring 63/2 Sh70	22603000052	1
54	Body bottom	22603000054	1
59	Pneumatic piston	22603000059	1
62	Pneumatic piston board	22603000062	1
63	Lip seal 14	22603000063	1
64	Seal Ø70	22603000064	1
66	Tube complete	22603301003	1
67	Aircoupling	22603000067	1
68	O-ring 7/2 Sh70	22603000068	2
69	O-ring 4/1.5 Sh70	22603000069	1
72	O-ring 4/1 Sh70	22603000072	2
73	Trigger piston	22603000073	1
76	Trigger pin	22603000076	1
79	Nut of body	22603000079	1
81	O-ring 36/2 Sh70	22603000081	1
87	Protective sleeve	22603301004	1
88	Simple trigger	22603000088	1

Pos.	Beschreibung	Referenz	Anz.
A	Hydraulic body complete	22603301001	1
B	Hydraulic piston complete	22603000271	1
C	Bush complete	22603000272	1
D	Insert PP complete	22603000273	1
E	Main cycle distributor kit	22603000202	1
F	Complete air supply assembly	22603000275	1
G	Piston seal screw kit	22603000276	1
H	Pneumatic cylinder group	22603000277	1
I	Trigger distributor	22603000203	1

RIVQUICK® P2010



Pos.	Beschreibung	Referenz	Anz.
2	Set of 3 jaws	22603000002	1
3	Clamping sleeve	22603000003	1
5	Scraper ring	22603000005	1
6	Nut HP M15,5x1	22603000006	1
8	Conduit suction	22603100008	1
9	Front nozzle	22603000009	1
10	O-ring 25/2.5 Sh70	22603000010	1
12	Guiding band	22603000012	1
13	X-ring 15.54x2.62 Sh70	22603000013	1
14	Stepseal Ø16	22603000014	1
15	O-ring 25/2.5 Sh90	22603000015	1
16	Hanger	22603000016	1
18	Stepseal Ø32	22603000018	1
19	O-ring 22/3 Sh70	22603000019	1
20	X-ring 24.99x3.53 Sh70	22603000020	1
21	O-ring 12/2.5 VITON	22603000021	1
22	Guiding band	22603000022	1
23	Seal Ø32	22603000023	1
24	O-ring 40.6/1.5 Sh70	22603000024	1
25	Nut of body	22603000025	1
26	Wheel	22603000026	1
28	Steel ball 8	22603000028	1
30	Screw M4x10 imbus DIN7380 zinc	22603000030	2
31	Hood	22603000031	1
32	Mandrel container	22603301002	1
33	O-ring 7.6/1.3 Sh70	22603000033	1
34	Small pin	22603000034	1
35	Spring	22603000035	1
36	O-ring 10/1.5 Sh70	22603000036	1
38	O-ring 9/1.3 Sh70	22603000038	1
39	O-ring 15/1.5 Sh90	22603100039	1
41	O-ring 18/2.2 VITON	22603000041	1
49	Screw M8x20 imbus DIN7984	22603000049	2
51	O-ring 60/2 Sh70	22603000051	1
52	O-ring 63/2 Sh70	22603000052	1
54	Body bottom	22603000054	1
59	Pneumatic piston	22603000059	1
62	Pneumatic piston board	22603000062	1
63	Lip seal 14	22603000063	1
64	Seal Ø70	22603000064	1
66	Tube complete	22603401003	1
67	Aircoupling	22603100067	1
68	O-ring 7/2 Sh70	22603000068	2
69	O-ring 4/1.5 Sh70	22603000069	1
72	O-ring 4/1 Sh70	22603000072	2
73	Trigger piston	22603000073	1
76	Trigger pin	22603000076	1
79	Nut of body	22603000079	1
81	O-ring 36/2 Sh70	22603000081	1
87	Protective sleeve	22603301004	1
88	Simple trigger	22603000088	1

Pos.	Beschreibung	Referenz	Anz.
A	Hydraulic body complete	22603401001	1
B	Hydraulic piston complete	22603000271	1
C	Bush complete	22603000272	1
D	Insert PP complete	22603100273	1
E	Main cycle distributor kit	22603000202	1
F	Complete air supply assembly	22603100275	1
G	Piston seal screw kit	22603000276	1
H	Pneumatic cylinder group	22603100277	1
I	Trigger distributor	22603000203	1

## 10. Verpackung und Transport

### ! HINWEIS

Das Werkzeug wird in einer für den Transport geeigneten Verpackung geliefert. Bewahren Sie diese Verpackung für einen späteren Transport auf.

### ⚠ ACHTUNG

Achten Sie beim Transport des Werkzeugs darauf, dass es vor Stößen und Vibrationen geschützt ist. Verwenden Sie eine geeignete Verpackung. Tragen Sie das Werkzeug niemals am Druckluftschlauch.

#### Verpackungsabmessungen und Gewicht

- Länge: 350 mm
- Breite: 250 mm
- Höhe: 100 mm
- Bruttogewicht: ca. 2,5 kg P1010 / 3,0 kg P2010.

#### Verpackungsmaterialien

- Wellpappe



Alle Verpackungsmaterialien sind recycelbar und müssen gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

#### Lagerbedingungen

- Temperatur: -20 °C bis +70 °C.
- Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 80 % ohne Kondensation.
- An einem trockenen, sauberen Ort und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.

Das Werkzeug darf weder mit noch ohne Verpackung aggressiven oder korrosiven Umgebungsbedingungen ausgesetzt werden.

Außerhalb seiner Verpackung muss das Werkzeug unter folgenden Bedingungen eingesetzt werden:

- Temperatur von 0 bis +40 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit von 5 % bis 80 %.

## 11. Entsorgung

### ! HINWEIS

Der Umweltschutz hat für Böllhoff höchste Priorität. Wir verpflichten uns, die Umweltbelastung durch unsere Produkte während ihres gesamten Lebenszyklus zu minimieren.

#### Außerbetriebnahme des Werkzeugs

Wenn das Werkzeug das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat und nicht mehr repariert oder überholt werden kann, muss es ordnungsgemäß außer Betrieb genommen werden.

### ⚠ ACHTUNG

Vor der Verschrottung des Werkzeugs das Hydrauliköl vollständig ablassen. Altöl muss gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften gesammelt und entsorgt werden.

#### Demontage und Sortierung der Komponenten

Das RIVQUICK®-Werkzeug besteht aus verschiedenen Materialien, die für ein optimales Recycling sortiert werden müssen:

##### Eisenmetalle (Stahl, Gusseisen):

- Werkzeugkörper
- Hydraulikbehälter
- Kolben
- Klemmbacken
- Mundstückhalter

##### Nichteisenmetalle (Aluminium):

- Bestimmte interne Komponenten

##### Elastomere und Dichtungen:

- O-Ringe
- Dichtungen

##### Kunststoffe:

- Auffangschale
- Griff
- Gummierte Schutzabdeckung

##### Flüssigkeiten:

- Hydrauliköl (muss vollständig abgelassen werden)

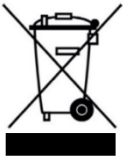
## Recycling und Entsorgung



Die verschiedenen Materialien müssen gemäß den geltenden örtlichen und nationalen Vorschriften entsorgt werden:

- Eisen- und Nichteisenmetalle können in spezialisierten Recyclingzentren recycelt werden.
- Elastomere und Dichtungen müssen gemäß den Vorschriften für Industrieabfälle entsorgt werden.
- Kunststoffe können recycelt werden, sofern sie ordnungsgemäß sortiert sind.
- Altöl muss von zugelassenen Unternehmen gesammelt und behandelt werden.

### ! HINWEIS



Entsorgen Sie das Werkzeug niemals mit dem Hausmüll. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Böllhoff-Vertreter oder ein zugelassenes Recyclingzentrum, um Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung des Werkzeugs zu erhalten.

## WEEE-Richtlinie (Elektro- und Elektronik-Altwerkzeuge)

Obwohl dieses Werkzeug hauptsächlich mechanisch und hydraulisch ist, können in bestimmten Versionen einige elektronische Komponenten vorhanden sein. Diese Komponenten müssen gemäß der WEEE-Richtlinie behandelt werden.

## Böllhoffs Engagement für die Umwelt

Böllhoff engagiert sich für die Entwicklung nachhaltiger Produkte und die Förderung der Kreislaufwirtschaft. Wir fördern die Reparatur und Aufarbeitung unserer Werkzeuge, um deren Lebensdauer zu verlängern. Bei Fragen zur Entsorgung Ihres **RIVQUICK®-Werkzeugs** wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Böllhoff-Vertreter.





# BOLLHOFF

Passion for successful joining.

## **Böllhoff-Gruppe**

Innovativer Partner im Bereich Befestigungstechnik, Montagelösungen und Logistik. Die Kontaktdaten unserer Standorte weltweit finden Sie unter [www.bollhoff.fr](http://www.bollhoff.fr).

Rue Archimède | Z.I. de l'Albanne | CS 40068 | F-73493 La Ravoire Cedex  
Tel.: +33 4 79 96 70 00 | Fax: +33 4 79 96 70 11  
[info\\_fr@bollhoff.com](mailto:info_fr@bollhoff.com) | [www.bollhoff.fr](http://www.bollhoff.fr)

**VERTRAULICH** – Dieses Dokument und alle damit verbundenen Informationen sind Eigentum von BOLLHOFF OTALU SAS, vorbehaltlich der Rechte Dritter. Die Weitergabe stellt keine Übertragung des Eigentums dar. Die Weitergabe dient ausschließlich internen Zwecken und darf nur an Personen erfolgen, die davon Kenntnis haben müssen. Jede andere Verwendung ist ohne die Zustimmung von BOLLHOFF OTALU SAS strengstens untersagt.